

Arbeitsgemeinschaft für die Reinhaltung der Elbe



ARBEITSBERICHT

Überblicksweise Überwachung der Qualitätskomponente Fischfauna
Elektrobefischung der Elbe von Prossen bis Gorleben 2007



Juli 2008

Zusammenfassung

Im September / Oktober 2007 wurde erstmals eine zeitlich zusammenhängende Befischung aller Oberflächenwasserkörper im deutschen tidefreien Abschnitt der Elbe durchgeführt. Die Ergebnisse wurden zur Einstufung des ökologischen Zustands, den die Qualitätskomponente Fischfauna widerspiegelt, verwendet. Die für die Wasserkörper repräsentativen Untersuchungsstrecken von Prossen bis Gorleben wurden für die Überblicksüberwachung der EG-WRRL länderübergreifend abgestimmt. Wegen Hochwassers musste die Befischung zeitlich in zwei Abschnitte aufgeteilt werden, wegen eines Orkans sind die Ergebnisse aus Gorleben nur eingeschränkt verwendbar.

Auf der Grundlage der aktuellen Ergebnisse und denen vorausgegangener Befischungen wurde mit dem „**f**ischbasierten **B**ewertungssystem“ (FIBS)¹ eine vorläufige Einstufung vorgenommen. Demnach befinden sich alle Wasserkörper – bezogen auf die Qualitätskomponente Fischfauna – im guten ökologischen Zustand. Zur Absicherung der Ergebnisse werden die Befischungen in 2008 wiederholt.

Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, dass trotz des guten ökologischen Zustandes, den das Bewertungsverfahren für die Untersuchungsergebnisse der Fischfauna insgesamt anzeigt, für das einzelne Metric „Migrationsindex“ deutliche Defizite gegenüber dem Referenzzustand bestehen. Hieraus leitet sich das wichtige Handlungsziel ab, die in den Fließgewässern vorhandenen Querbauwerke insbesondere für die störungsempfindlichen Arten durchgängig zu gestalten.

1. Veranlassung

Die europäische Wasserrahmenrichtlinie fordert unter Anderem für alle Oberflächengewässer den guten ökologischen und chemischen Zustand bis 2015. Der ökologische Zustand der Oberflächengewässer wird auf der Grundlage der Ergebnisse der biologischen und physikalisch-chemischen Überwachung anhand von Qualitätskomponenten klassifiziert. Die Fischfauna ist eine dieser Qualitätskomponenten. Für einen umfassenden und belastbaren Überblick über den Zustand aller Gewässer müssen regelmäßige Untersuchungen im Rahmen der überblicksweisen Überwachung an ausgewählten Messstellen durchgeführt werden.

Zur Bewertung werden Oberflächengewässer nach Kategorien und Typen unterschieden und in Oberflächenwasserkörper (OWK), d.h. einheitliche und bedeutende Abschnitte, unterteilt. Untersuchungen zur Einstufung der Qualitätskomponenten werden an geeigneten Stellen und Strecken durchgeführt, die Ergebnisse aller Komponenten werden dann an Überblicksmessstellen zusammengefasst.

Die Messstrecken für die Elektrobefischungen der Elbe von der Staatsgrenze bis zum Wehr Geesthacht wurden länderübergreifend im September 2006 abgestimmt. In jedem Wasserkörper liegt mindestens eine Messstrecke. Einteilung des Elbestroms und Lage der Messstellen und Messstrecken sind in Abb. 1 dargestellt

2. Probenahme

Die ökologische Bewertung der Qualitätskomponente Fisch wird hinsichtlich der WRRL für alle deutschen Flüsse mit dem „**f**ischbasierten **B**ewertungssystem“ (FIBS) durchgeführt. FIBS setzt im Regelfall die Elektrobefischung als Fangmethode voraus. Weitere einzuhaltende Randbedingungen für eine sichere Bewertung sind Mindestlängen der Befischungsstrecken

¹ Dokumente und Dateien zu FIBS:

http://www.landwirtschaft-bw.info/servlet/PB/menu/1116288_11/index1215610192432.html

und eine Mindestindividuenzahl pro Messstelle. Diese Mindestanforderungen können durch Mehrfachbefischungen an einer Stelle durch Aufsummierung der Streckenlängen und Individuenzahlen erfüllt werden. Mit Mehrfachbefischungen, möglichst in verschiedenen Jahren, können meteorologische und hydrologische Einflüsse auf das Fangergebnis ausgeglichen werden. FIBS sieht daher eine Bewertung mit den Fangergebnissen aus drei verschiedenen Jahren vor.

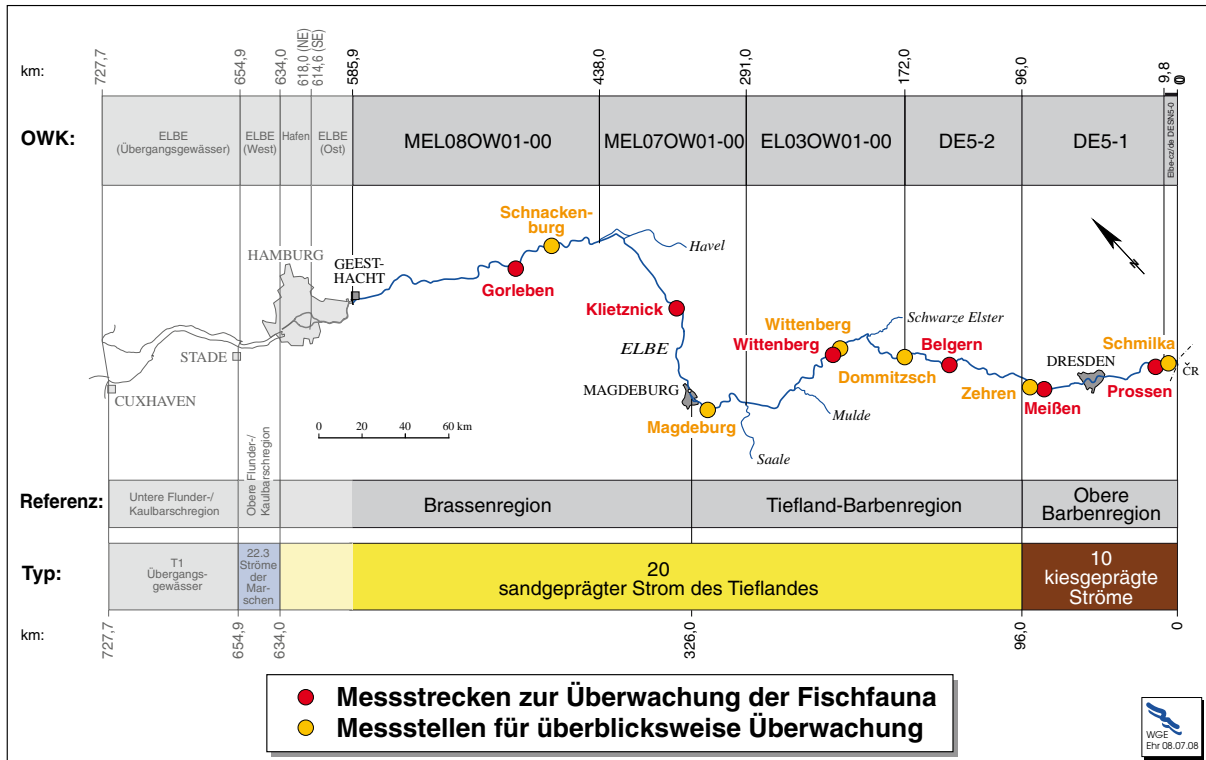


Abb.1: Elbe von der Staatsgrenze bis Geesthacht; Typisierung, Einteilung in Wasserkörper, Lage der Überblicksmessstellen

Die Messstellen Prossen und Meißen werden im Rahmen des ARGE ELBE Messprogramms bereits längjährig beprobt, die Stelle Belgern seit 2006. Wittenberg, Klietznick und Gorleben wurden für die WRRL-Überwachung erstmalig 2007 untersucht. Für diese 3 Stellen liegen allerdings auch Daten aus früheren Untersuchungen vor.

Die Elektrofischung der Elbe war vom 28.9. bis zum 3.10.2007 geplant, die Stellen Klietznick und Gorleben konnten wegen zu hoher Wasserstände jedoch nicht mehr untersucht werden. Ein zweiter Versuch wurde vom 7.11. bis zum 9.11. für die Strecken Wittenberg, Klietznick und Gorleben unternommen, die Befischung in Gorleben musste aus Sicherheitsgründen wegen eines Orkans abgebrochen werden.

Alle Einzelstrecken wurden vom Boot mit zwei Anoden und Gleichstrom am Elektro-Fischergerät DEKA 7000 beprobt. Einige wenige Strecken wurden mit Impulsstrom befischt, um zusätzliche Informationen über größere Individuen zu erhalten.

3. Ergebnisse

Für die 6 untersuchten Stellen sind, sofern Daten vorhanden, die Artenspektren für die letzten 10 Untersuchungsjahre zusammengestellt. Zusätzlich wird für jede Stelle und jeden OWK eine vorläufige Bewertung des ökologischen Zustands für die Qualitätskomponente Fische mit dem FIBS-Verfahren vorgenommen. Dazu werden, wenn möglich, die Untersuchungser-

gebnisse der letzten 3 Jahre verwendet. Die ausgedruckten FIBS-Arbeitsblätter und ausführliche Fangprotokolle sind als Anhang beigelegt.

3.1 Messstellen Prossen und Meißen

An der Messstelle Prossen wurden die Stromelbe von km 11,9 bis 14,6 einschließlich der Lachsbachmündung und des Hafens Prossen befischt. Bei 9 Befischungen mit einer Gesamtlänge von fast 3,9 km wurden insgesamt 10.878 Fische gefangen. Bemerkenswert ist der Fang von über 6.500 juvenilen Plötzen am Ende des Prossener Hafens (Fangprotokoll 2007.096). Dieses Massenaufkommen führt bei der FIBS-Bewertung zu einem deutlichen schlechteren Bewertungsergebnis. Mit den Daten von 2005 und 2006 würde Prossen mit „gut“ (2,72), mit den zusätzlichen 2007er Daten jedoch nur mit „mäßig“ (2,23) eingestuft werden, die Grenze zwischen „gut“ und „mäßig“ liegt bei 2,50. Ohne den besagten Fang wäre das Ergebnis „gut“ (2,70).

Tab. 1 Artenspektrum an der Messstelle Prossen

Fischart	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Aal	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Aland, Nerfling	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Äsche		X	X	X		X	X			X
Atlantischer Lachs			X	X		X	X	X	X	X
Bachforelle		X				X	X			X
Bachsaibling		X								
Barbe	X	X	X	X			X	X	X	X
Barsch, Flussbarsch	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Bitterling									X	
Blaubandbärbling										X
Brachse, Blei	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Döbel, Aitel	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Flussneunauge						X				
Giebel	X	X		X			X	X		
Groppe, Mühlkoppe		X	X				X	X	X	
Gründling	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Güster	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Hasel	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Hecht	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Karausche	X			X						
Karpfen		X						X		
Kaulbarsch	X	X	X	X		X	X	X	X	
Nase								X	X	X
Quappe, Rutte		X								
Rapfen	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Regenbogenforelle		X					X			
Rotauge, Plötze	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Rotfeder	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Schleie	X	X		X					X	X
Ukelei, Laube	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Weißflossengründling	X		X							X
Wels		X		X			X	X	X	X
Zährte									X	
Zander	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Zope				X				X		
Zwergwelse		X		X					X	X
Anzahl der Arten	20	27	20	24		19	23	23	24	24

2002 Orkan, Befischung ausgefallen

Laut FIBS-Handbuch können Massenaufkommen einer Art zu einem schlechteren Ergebnis führen, da für die Bewertung die relativen Anteile der Arten verglichen werden. *Dieser Umstand ist grundsätzlich gewollt, da gerade degradierte Lebensräume oft von einer oder weni-*

gen Arten dominiert werden. In bestimmten Fällen jedoch kommt es zur Dominanz von einer oder wenigen Arten im Probefang, ohne dass damit schlechtere Gewässerhältnisse verbunden sind.² Massenaufkommen von Plötzen wurden in diesem Ausmaß in Prossen bisher nicht beobachtet, daher erscheint eine Gewässerabwertung nicht gerechtfertigt.

In Meißen wurde die Stromelbe von km 81,6 bis km 84,3 einschließlich des Hafens Meißen befischt. Bei 8 Befischungen mit 5,9 km Gesamtlänge wurden 2.722 Fische gefangen und 22 Arten bestimmt. Herausragendes Exemplar war ein 160 cm langer und 28 kg schwerer Wels aus der Stromelbe.

Tab. 2 Artenspektrum an der Messstelle Meißen

Fischart	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Aal	X	X		X		X		X	X	X
Aland. Nerfling	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Atlantischer Lachs		X								
Bachforelle	X	X								
Barbe	X	X					X	X	X	X
Barsch, Flussbarsch	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bitterling					X	X		X	X	X
Blaubandbärbling						X				X
Brachse, Blei	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Döbel, Aitel	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dreist. Stichling (Binnenform)		X	X		X	X	X	X	X	X
Giebel	X	X		X	X	X				X
Groppe, Mühlkoppe								X	X	
Gründling	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Güster	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Hasel	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Hecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Karusche	X									
Karpfen	X									
Kaulbarsch	X	X	X	X		X	X	X	X	
Nase	X	X								X
Rapfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Regenbogenforelle		X								
Rotaug, Plötze	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rotfeder	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schleie	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Schmerle	X	X							X	
Ukelei, Laube	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Weißflossengründling	X						X			
Wels							X			X
Zährte						X			X	
Zander	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Zope		X			X					
Zwergwelse	X	X		X						
Anzahl der Arten	25	26	16	18	17	21	19	20	22	22

Der ökologische Zustand für die Qualitätskomponente Fische verfehlt für die Stelle Meißen mit 2,42 knapp den guten Zustand, Bewertungsgrundlage sind auch hier die Fänge der letzten 3 Jahre. Auffällig ist der ermittelte Fischregionsindex, der mit 6,66 eher zu der bei km 96 beginnenden Tieflandbarbenregion der Elbe (FRI = 6,64) passt als zur Obere Barbenregion (FRI = 6,46). Für die Wasserrahmenrichtlinie muss allerdings der gesamte Wasserkörper, hier DE5-1, bewertet werden. In diesem OWK liegen die Stellen Prossen und Meißen. Nach FIBS wird das Gesamtergebnis als gewichtetes Mittel der Einzelstellen ermittelt. Die Gewichtung erfolgt nach den Längen der Abschnitte, für die eine Messstelle als repräsentativ angesehen werden kann.

² Handbuch zum fischbasierten Bewertungssystem für Fließgewässer (FIBS) - Hinweise zur Anwendung, S. 33

Unter der Annahme, dass Prossen und Meißen für jeweils die Hälfte des DE5-1 repräsentativ sind, ergibt sich die Gesamtbewertung als Mittel der Einzelbewertungen. In diesem Fall errechnet sich der Mittelwert aus 2,70 (Prossen) und 2,42 (Meißen) zu 2,56 = „gut“.

3.2 Messstelle Belgern

Seit 2006 wird die repräsentative Bewertung der Qualitätskomponente Fisch für den Wasserkörper DE5-2 an der Messstelle Belgern vorgenommen. Befischt werden die Stromelbe oberhalb des Sportboothafens bis unterhalb der Fähre einschließlich des Hafens und die Stromelbe im Bereich Mehderitzsch. Der Anschluss der alten Elbe kann nur, wie in 2007, bei höheren Wasserständen beprobt werden.

Bei 5 Einzelbefischungen mit einer Gesamtlänge von 4,3 km wurden 2.585 Fische gefangen und 24 Arten bestimmt. Die ökologische Bewertung nach FIBS zeigt mit 3,22 einen guten Zustand für die Komponente Fisch im Wasserkörper DE5-2 an.

Tab. 3 Artenspektren an den Messstellen Belgern und Lutherstadt Wittenberg

Fischart	Belgern			Wittenberg						
	1994 - 2004	2006	2007	2000	2001	2002	2003	2004	Okt. 2007	Nov. 2007
Aal	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Aland. Nerfling	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Barbe		X	X				X	X	X	X
Barsch. Flussbarsch	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bitterling		X	X	X		X			X	
Blaubandbärbling		X							X	X
Brachse, Blei	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Döbel, Aitel	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dreist. Stichling (Binnenform)		X	X							X
Dreist. Stichling (Wanderform)		X	X							X
Giebel	X	X	X			X			X	
Gründling	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Güster	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Hasel	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Hecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Karusche	X									
Karpfen	X	X	X							
Kaulbarsch	X	X	X	X	X	X		X	X	X
Moderlieschen										X
Nase									X	X
Quappe, Rutte		X	X	X	X		X		X	X
Rapfen	X	X	X	X		X	X	X	X	X
Rotauge, Plötze	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rotfeder	X	X	X	X		X			X	X
Schlammpeitzger										
Schleie	X	X	X							
Schmerle		X					X		X	X
Ukelei, Laube	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ukr. Bachneunauge										
Weißflossengründling		X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wels		X	X				X		X	X
Zährte		X								
Zander	X			X			X	X		
Zope										X
Zwergwelse	X	X	X	X	X	X	X	X		
Anzahl der Arten	20	27	24	19	15	18	19	17	23	23

3.3 Messstelle Wittenberg

Der Bereich Wittenberg wurde bis 2004 im Rahmen des Landesmessprogramms Sachsen-Anhalts befischt. Für die WRRL wurden die Untersuchungen in 2007 wieder aufgenommen.

Durch die wegen Hochwassers unterbrochene September- / Oktoberbefischung konnte der Bereich Wittenberg im November ein zweites Mal untersucht werden.

Auf einer Gesamtstrecke beider Befischungstage von 9,2 km Länge wurden mit 15 Einzelbefisungen 4.226 Fische gefangen und 26 Arten bestimmt. Die ökologische Bewertung der zusammengefassten Ergebnisse aus 2007 ergibt für die Stelle Wittenberg und damit für den Wasserkörper EL03OW01 mit 2,83 Bewertungspunkten einen guten Zustand für die Komponente Fische.

3.4 Messstelle Kletznick

Der Fischfauna wurde im Bereich Kletznick von 2000 bis 2004 in Rahmen des Landesmessprogramms Sachsen-Anhalt mittels Elektro-, Zugnetz- und Hamenbefisungen untersucht. Für die Wasserrahmenrichtlinie wurden die Elektrobefisungen wieder aufgenommen, zusätzlich wurden die Hamenfänge des Berufsfischers, Herrn Quaschny, ausgewertet. Ergänzend wurde auch der stromab gelegenen Hafen Tangermünde elektrisch befischt.

Tab. 4 Artenspektren an den Messstellen Kletznick und Gorleben

Fischart	Kletznick						Gorleben / Dömitz				
	2000	2001	2002	2003	2004	2007	Gor-98-07	Gor-2003	Döm-2005	Döm-2006	Gor-2007
Aal	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Aland. Nerfling		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Atlantischer Lachs		X	X	X	X		X				
Bachforelle		X		X							
Barbe			X	X		X	X	X			
Barsch. Flussbarsch	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Bitterling						X					
Brachse, Blei	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Döbel, Aitel			X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dreist. Stichling (Binnenform)								X	X		X
Flussneunauge		X	X	X	X		X	X			
Giebel	X	X	X	X		X					
Gründling		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Güster	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X
Hasel	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Hecht	X	X	X	X		X		X	X	X	X
Karusche			X				X				
Karpfen	X		X	X		X	X				
Kaulbarsch	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X
Meerneunauge				X	X						
Moderlieschen		X	X					X			X
Nase				X							
Quappe, Rutte	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X
Rapfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Regenbogenforelle							X				
Rotaugen, Plötze	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Rotfeder		X	X	X		X		X	X	X	X
Schlammpeitzger				X							
Schleie			X	X		X				X	
Steinbeißer						X		X	X		
Stint (Wanderform)						X					
Ukelei, Laube	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Weißflossengründling			X	X		X	X	X			
Wels		X	X	X	X	X	X				X
Zährte				X							
Zander	X		X	X	X	X	X			X	X
Zope		X	X	X	X	X	X	X		X	
Anzahl der Arten	14	23	27	30	18	26	23	21	17	19	19

Kletznick: Ergebnisse aus Hamen- und Elektrobefisungen zusammengefasst
 Gorleben: Gor-98-07 - Artenspektrum aus Hamenbefisungen 1998 bis 2007

Zur Bewertung des ökologischen Zustands wurden nur die Elektrobefischungen um Bereich Klietznick verwendet, das Ergebnis auf der Grundlage der 2007er Daten ist mit 2,96 Punkten ein guter Zustand der Komponente Fisch. Es wurden mit 4 Hols auf einer Gesamtstrecke von 3,6 km 1.065 Fische gefangen, damit ist nicht ganz die von FIBS geforderte Mindestindividuenzahl von 1.260 erreicht. Bei einer Bewertung mit den Daten aus dem Hafen Tangermünde bzw. den weiter zurück liegenden Befischungen würde sich ebenfalls ein guter Zustand für den Wasserkörper MEL07OW01 ergeben, so dass die vorliegende Einstufung abgesichert ist.

3.5 Messstelle Gorleben

Die Überblicksmessstelle zur Bewertung der Fischfauna im Wasserkörper MEL08OW01 wurde in den Bereich Gorleben gelegt, damit Fanginformationen des Berufsfischers, Herrn Köthcke, verwendet werden können. Wie auch in Klietznick ist dieses Vorgehen auch hier vorteilhaft, da jährliche, eintägige Elektrobefischungen Momentaufnahmen darstellen, während Berufsfischer durch regelmäßige Fänge unter Anderem auch saisonale Besonderheiten erfassen können.

Gorleben sollte für die WRRL in 2007 erstmalig beprobt werden, leider musste die Oktoberbefischung wegen Hochwassers ausfallen und die Ersatzbefischung im November wegen eines Orkans abgebrochen werden. Verwertbare Ergebnisse liegen für diesen Bereich aus dem Jahr 2003 vor, die etwas stromab gelegene Interkalibrierungsstelle Dömitz/Kaltenhofen wurde in den Jahren 2005 und 2006 untersucht.

Mit den aus 2003 und 2007 zusammengefassten Ergebnissen ergibt sich für den Bereich Gorleben mit 2,53 ein guter Zustand. Eine etwas bessere Bewertung mit 2,61 wird erreicht, wenn zusätzlich Lachs, Meerforelle und Meerneunauge aus den Fanginformationen von Fischer Köthcke als „Dummy-Werte“ mit der Anzahl 1 eingesetzt werden. Zum Vergleich wurde Dömitz mit den Daten aus 2005/06 bewertet, dort errechnet sich mit 2,86 ebenfalls ein guter Zustand. Die vorläufige Einstufung des Wasserkörpers MEL08OW01 für die Qualitätskomponente Fisch in den guten Zustand ist also begründet.

Anhang

FIBS – Bewertungsblätter

- Prossen
- Meißen
- Belgern
- Wittenberg
- Klietznick
- Gorleben

Fangprotokolle

- Prossen: Nr. 2007.093 - 2007.100
- Meißen: Nr. 2007.101 - 2007.108
- Belgern: Nr. 2007.109 - 2007.116
- Wittenberg: Nr. 2007.117 - 2007.124 und 2007.126 - 2007.132
- Klietznick: Nr. 2007.133 – 2007.138
- Gorleben: Nr. 2007.139 – 2007.142

Referenz-Fischzönose

Gewässersystem: Donau Nord- oder Ostseezufluss
 Gewässer: **Elbe**
 Referenz (Bezeichnung): Typ10 - Elbe - obere Barbenregion

**Aktueller
Gesamtwert:
100,0 %**

Art:	FRI	Referenz-Anteil [%]
Aal	6,67	2,0
Aland, Nerfling	6,83	4,0
Äsche	4,92	0,1
Atlantischer Lachs	5,00	0,2
Atlantischer Stör	7,17	0,1
Bachforelle	3,75	0,1
Bachneunauge	4,58	0,1
Bachsaibling	3,50	
Barbe	6,08	7,0
Barsch, Flussbarsch	6,92	4,9
Bitterling	6,50	0,1
Blaubandbärbling	6,42	
Brachse, Blei	7,00	4,5
Döbel, Aitel	5,83	10,0
Donausteinbeißer	5,50	
Dreist. Stichling (Binnenform)	7,17	0,1
Dreist. Stichling (Wanderform)	7,17	
Elritze	5,00	0,1
Finne	7,75	
Flunder	7,50	0,1
Flussneunauge	5,17	1,2
Frauennerfling	5,83	
Giebel	6,75	0,1
Goldsteinbeißer	6,00	
Groppe, Mühlkoppe	4,17	0,1
Gründling	5,83	10,0
Güster	7,00	3,0
Hasel	5,75	10,0
Hecht	6,58	1,0
Huchen	5,67	
Karassche	6,83	0,1
Karpfen	6,75	0,1
Kaulbarsch	7,58	2,0
Maifisch	7,00	0,1
Mairenke	5,67	
Meerforelle	5,00	0,1
Meerneunauge	5,75	0,1
Moderlieschen	6,75	0,1
Nase	5,83	0,1
Nordseeschnäpel	7,25	
Ostseeschnäpel	7,33	
Perlfisch	5,83	
Quappe, Rutte	6,17	1,0
Rapfen	6,75	2,0
Regenbogenforelle	4,00	
Rotaugen, Plötze	6,83	17,0
Rotfeder	6,92	0,1
Schlammpeitzger	6,92	
Schleie	6,92	0,1
Schmerle	5,25	2,0
Schneider	5,58	0,1
Schrätzer	6,33	
Seeforelle	4,33	
Sonnenbarsch	6,67	
Steinbeißer	6,50	0,5
Steingressling	6,08	
Stint (Binnenform)	7,42	
Stint (Wanderform)	7,42	
Streber	5,83	
Strömer	5,42	
Ukelei, Laube	6,58	10,0
Ukr. Bachneunauge	5,00	
Weißflossengründling	6,58	3,0
Wels	6,92	0,1
Zährte	6,58	2,0
Zander	7,25	0,5
Ziege	7,33	
Zingel	6,25	
Zobel	6,67	
Zope	7,25	
Zwergstichling	7,17	0,1
Zwergwelsarten	6,42	

Summe: **100,0 %**

Zusammensetzung der Referenz-Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:

Gesamtartenzahl der Referenz-Fischzönose:	44
a) typspezifische Arten, Anzahl:	19
davon Leitarten, Anzahl:	6
b) Begleitarten, Anzahl:	25
c) anadrome und potamodrome Arten, Anzahl:	8
d) FRI für referenzferne Arten:	< 5,56 oder > 6,91
e) Habitatgilden ≥ 1%, Anzahl:	2
f) Reproduktionsgilden ≥ 1%, Anzahl:	6
g) Trophiegilden ≥ 1%, Anzahl:	5

(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):

a) Leitarten:		
1. Barbe		0,070
2. Döbel, Aitel		0,100
3. Gründling		0,100
4. Hasel		0,100
5. Rotaugen, Plötze		0,170
6. Ukelei, Laube		0,100
b) Barsch/Rotaugenabundanz:		0,219
c) Gildenverteilung (Gilden ≥ 1% sind grün hinterlegt):		
I) Habitatgilden:		
Rheophile:		0,541
Stagnophile:		0,004
Indifferente:		0,455
II) Reproduktionsgilden:		
Lithophile:		0,334
Psammophile:		0,150
Phytophile:		0,053
Litho-Pelagophile:		0,010
Pelagophile:		0,000
Phyto-Lithophile:		0,430
Speleophile:		0,001
Ostracophile:		0,001
marin:		0,021
III) Trophiegilden:		
Invertivore:		0,274
Omnivore:		0,594
Piscivore:		0,036
Inverti-Piscivore:		0,080
Herbivore:		0,001
Planktivore:		0,001
Filterer:		0,014

(4) Migration:

Migrationsindex (ohne Aal): **MI = 1,284**

(5) Fischregion:

Fischregions-Gesamtwert: **FRI_{ges} = 6,46**

Ergebnisse der Probenahmen

Gewässer: **Elbe**
 Probestelle: **Prossen, km11,7- 15,2** Ø Gewässerbite: **100 m**

Beprobte Streckenlängen (in m):
 — gesamte Breite: →
 — rechtes Ufer: →
 — linkes Ufer: →

	Probenahme 1		Probenahme 2		Probenahme 3		Probenahme 4		gepoolter Gesamtfang	
	watend	Boot	watend	Boot	watend	Boot	watend	Boot	watend	Boot
gesamte Breite:										
rechtes Ufer:		5004		3155		2470		2470		10629
linkes Ufer:		1462		2100		1395		1395		4957
Datum:	29.5.2005		6.10.2006		29.9.2007		29.9.2007		Zeitraum: 29.5.2005 – 29.9.2007	
	✓ poolen		✓ poolen		✓ poolen		✓ poolen			

Art:	gesamt		davon 0+		gesamt		davon 0+		gesamt		davon 0+	
	ln gesd:	ln 0+:	ln gesd:	ln 0+:	ln gesd:	ln 0+:	ln gesd:	ln 0+:	ln gesd:	ln 0+:	ln gesd:	ln 0+:
Aal	58	0	46	7	7	6	6	110	110	224	44	
Aland, Nerfling	59	44	149	136	95	46	92	300	8	1	1	
Äsche					8	1	8	8	6	1	1	
Atlantischer Lachs	1	1	2		3		3	1				
Atlantischer Stör												
Bachforelle					1		1					
Bachneunauge												
Bachsablbling												
Barbe	60	46	13	5	24	13	24	97	64	64	64	
Barsch, Flussbarsch	350	21	302	94	300	8	245	897	1	115	115	
Bitterling			1					1				
Blaubandbärbling					1		1					
Brachse, Blei	34	15	26	14	6	1	6	66	30	30	30	
Döbel, Aitel	129	26	208	130	122	7	120	457	163	163	163	
Donausteinbeißer												
Dreist. Stichling (Binnenform)												
Dreist. Stichling (Wanderform)												
Elritze												
Finte												
Flunder												
Flussneunauge												
Frauennerfling												
Giebel	1	0						1				
Goldsteinbeißer												
Groppe, Mühlkoppe	11	0	9	2				20	2	2	2	
Gründling	89	18	11		44		44	144	18	18	18	
Güster	16	7	6		2		2	24	7	7	7	
Hasel	127	44	49	10	157	4	157	333	58	58	58	
Hecht	15	0	6		11		11	26				
Huchen												
Karusche												
Karpfen	1	0						1				
Kaulbarsch	44	0	17	2				61	2	2	2	
Maifisch												
Mairenke												
Meerforelle												
Meerneunauge												
Moderfläschchen												
Nase	8	0	4		11	4	11	23	4	4	4	
Nordseeschnäpel												
Ostseeschnäpel												
Perlfisch												
Quappe, Rutte												
Rapfen	29	2	29	13	39	27	35	93	38	38	38	
Regenbogenforelle												
Rotauge, Plötze	361	132	233	179	7461	7230	955	1549	1036	1036	1036	
Rotfeder	8	2	2		2		2	12	2	2	2	
Schlammpeitzger												
Schleie			1		1		1	1				
Schmerle												
Schneider												
Schrätzer												
Seeforelle												
Sonnenbarsch												
Steinbeißer												
Steingressling												
Stint (Binnenform)												
Stint (Wanderform)												
Streber												
Strömer												
Ukelei, Laube	297	115	1696	1513	2577	565	1341	3334	1799	1799	1799	
Ukr. Bachneunauge												
Weißflossengründling					1		1	1				
Wels	4	4	12	12	1	1	1	17	17	17	17	
Zährte			6	6				6	6	6	6	
Zander	2	0	5		1		1	8				
Ziege												
Zingel												
Zobel												
Zope	1	0						1				
Zwergstichling												
Zwergwelsarten			4	1	1		1	5	1	1	1	
Gesamtindividuenzahl:	1705		2837		10876		3061		7603			

Gemäß Probenahme nachgewiesene Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:
 Gesamtartenzahl: 30
 a) davon nachgewiesene typspezifische Arten der Referenz, Anzahl (von 19): 16
 davon nachgewiesene Leitarten der Referenz, Anzahl (von 6): 6
 höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezifischen Arten: 2 %
 b) nachgewiesene Begleitarten der Referenz, Anzahl (von 25): 12
 c) nachgew. anadrome u. potamodrome Arten der Referenz, Anzahl (von 8): 2
 d) nachgewiesene referenzferne Arten, Anzahl:
 e.1) nachgewiesene Habitatgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 2): 2
 e.2) nachgewiesene referenzferne Habitatgilden, Anzahl:
 f.1) nachgew. Reproduktionsgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 6): 5
 f.2) nachgewiesene referenzferne Reproduktionsgilden, Anzahl: 0
 g.1) nachgewiesene Trophiegilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 5): 4
 g.2) nachgewiesene referenzferne Trophiegilden, Anzahl: 0

(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):
 a) Leitarten:
 1. Barbe 0,013
 2. Döbel, Aitel 0,060
 3. Gründling 0,019
 4. Hasel 0,044
 5. Rotauge, Plötze 0,204
 6. Ukelei, Laube 0,439
 b) Barsch/Rotaugenabundanz: 0,322
 c) Gildenverteilung
 I) Habitatgilden: Rheophile: 0,196
 Stagnophile: 0,002
 Indifferente: 0,802
 II) Reproduktionsgilden: Lithophile 0,135
 Psammophile: 0,019
 Phytophile: 0,011
 Litho-Pelagophile: 0,000
 Pelagophile: 0,000
 Phyto-Lithophile: 0,818
 Speleophile: 0,003
 Ostracophile: 0,000
 marin: 0,014
 III) Trophiegilden: Invertivore: 0,045
 Omnivore: 0,800
 Piscivore: 0,019
 Inverti-Piscivore: 0,133
 Herbivore: 0,003
 Planktivore: 0,000
 Filtrierer: 0,000

(3) Altersstruktur:
 nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von 30 – 70% (von 6): 4
 nachgew. Leitarten m. e. 0+ Anteil v. 10 – < 30% oder > 70 – 90% (von 6): 2
 nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von < 10% oder > 90% (von 6): 0

(4) Migration:
 Migrationsindex (ohne Aal): MI = 1,060

(5) Fischregion:
 Fischregions-Gesamtindex: FRI ges = 6,61

(6) Dominante Arten:
 Leitartenindex: LAI = 0,500

Bemerkungen (freie Texteingabe):
 2005: 7 Hbls, 2006: 7 Hbls, 2007: 9(8) Hbls;
 Gesamtbewertung über 3 Jahre, die Daten aus 2007 sind in Probenahme 4 modifiziert. Der gesamte Hbl 2007/036 (Hafen Prossen) mit u.a. 6505 juvenile Plötzen wurde weggelassen. Dadurch wird das Ergebnis unverhältnismäßig stark abgewertet, mit unmodifizierten Daten 2007 wäre das Gesamtergebnis 2,23-mäßig. Möglicherweise muss FIES desbzgl. überprüft werden.

Fischbasierte Bewertung

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Gewässer: **Elbe**
 Probestelle: **Prossen, km 11,7 - 15,2**

Referenz (Bezeichnung): Typ10 - Elbe - obere Barbenregion
 Gepoolte Probenahmen: 3
 Gesamt-Individuenzahl: 7603
 Gesamt-Individuendichte: 1626 Ind./ha

Beprobungszeitraum: 29.5.2005 – 29.9.2007
 Beprobte Streckenlängen:
 über die gesamte Breite: 0 m
 entlang der Ufer: 15586 m

Qualitätsmerkmale und Parameter	Referenz	nachgewiesen	Kriterien für			Bewertungsgrundlage	Bewertung
			5	3	1		
(1) Arten- und Gildeninventar:							2,33
a) Typspezifische Arten (Referenz-Anteil ≥ 1 %) Anzahl	19	16	100 %	< 100 % und ≤ 0,02	< 100 % und > 0,02	84,2 %	3
Höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezif. Arten	entfällt	0,020	entfällt			0,020	
b) Anzahl Begleitarten (Referenz-Anteil < 1 %)	25	12	> 50 %	10 – 50 %	< 10 %	48,0 %	3
c) Anzahl anadromer und potamodromer Arten	8	2	100 %	50 – 99,9 %	< 50 %	25,0 %	1
d) Anzahl referenzferner Arten	0	2	entfällt	entfällt	> 0	2	
d) Anzahl Habitatgilden ≥ 1 %	2	2	100 %	entfällt	< 100 %	100,0 %	5
e.2) Anzahl referenzferner Habitatgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
e) Anzahl Reproduktionsgilden ≥ 1 %	6	5	100 %	entfällt	< 100 %	83,3 %	1
f.2) Anzahl referenzferner Reproduktionsgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
f) Anzahl Trophiegilden ≥ 1 %	5	4	100 %	entfällt	< 100 %	80,0 %	1
g.2) Anzahl referenzferner Trophiegilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
(2) Artenabundanz und Gildenverteilung:							1,80
a) Abundanz der Leitarten (≥ 5 % Referenz-Anteil)			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
1. Barbe	0,070	0,013	↑	↑	↑	81,8 %	1
2. Döbel, Aitel	0,100	0,060	↑	↑	↑	39,9 %	3
3. Gründling	0,100	0,019	↑	↑	↑	81,1 %	1
4. Hasel	0,100	0,044	↑	↑	↑	56,2 %	1
5. Rotaugen, Plötze	0,170	0,204	↓	↓	↓	19,8 %	5
6. Ukelei, Laube	0,100	0,439	↓	↓	↓	338,5 %	1
	2,000						
	2,000						
	2,000						
	2,000						
b) Barsch/Rotaugen-Abundanz	0,219	0,322	< 0,438	0,438 – 0,657	> 0,657	0,322	5
c) Gildenverteilung			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
I) Habitatgilden:							
Rheophile	0,541	0,196	< 6 %	6 – 18 %	> 18 %	63,8 %	1
Stagnophile	0,004	0,002	< 25 %	25 – 75 %	> 75 %	40,8 %	3
II) Reproduktionsgilden:							
Lithophile	0,334	0,135	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	59,7 %	1
Psammophile	0,150	0,019	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	87,3 %	1
Phytophile	0,053	0,011	< 25 %	25 – 75 %	> 75 %	79,9 %	1
III) Trophiegilden:							
Invertivore	0,274	0,045	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	83,5 %	1
Omnivore	0,594	0,800	-6 – +3 %	> -6 – -18 %	> -18 %	+34,7 %	1
Piscivore:	0,036	0,019	< 20 %	20 – 40 %	> 40 %	47,4 %	1
(3) Altersstruktur (Reproduktion):							4,33
0+ Anteile der Leitarten (≥ 5% Referenz-Anteil)			Anteil:	Anteil:	Anteil:	Anteil:	
1. Barbe (Gesamtfang: 97 Ind.)	> 0,300	0,660	↑	↑	↑	66,0 %	5
2. Döbel, Aitel (Gesamtfang: 457 Ind.)	> 0,300	0,357	↑	↑	< 10 %	35,7 %	5
3. Gründling (Gesamtfang: 144 Ind.)	> 0,300	0,125	↑	↑	oder > 90 %	12,5 %	3
4. Hasel (Gesamtfang: 333 Ind.)	> 0,300	0,174	↑	↑	bei mind. 10 nachgew. Individuen	17,4 %	3
5. Rotaugen, Plötze (Gesamtfang: 1549 Ind.)	> 0,300	0,669	↑	↑	> 70 – 90 % nachgew. Individuen	66,9 %	5
6. Ukelei, Laube (Gesamtfang: 3334 Ind.)	> 0,300	0,540	↑	↑	oder Art nicht nachgewiesen (k. N.)	54,0 %	5
(4) Migration:							1,00
Migrationsindex, MI (ohne Aal)	1,284	1,060	> 1,213	1,142 – 1,213	< 1,142	1,060	1
(5) Fischregion:							5,00
Fischregions-Gesamtindex, FRI _{ges}	6,46	6,61	Abweichung: < 0,17	Abweichung: 0,17 – 0,35	Abweichung: > 0,35	Abweichung: 0,15	5
(6) Dominante Arten:							1,00
a) Leitartenindex, LAI	1	0,500	1	≥ 0,7	< 0,7	0,500	1
Gesamtbewertung							2,70
Ökologischer Zustand							Gut
Ecological Quality Ratio (EQR)							0,43

Fischbasierte Bewertung

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Gewässer: **Elbe**

Probestelle: **Prossen, km 11,7 - 15,2**

Referenz (Bezeichnung):	Typ10 - Elbe - obere Barbenregion	Beprobungszeitraum:	29.5.2005 – 29.9.2007
Gepoolte Probenahmen:	3	Beprobte Streckenlängen:	
Gesamt-Individuenzahl:	7603	über die gesamte Breite:	0 m
Gesamt-Individuendichte:	1626 Ind./ha	entlang der Ufer:	15586 m

Ergänzende Hinweise:

androme und potamodrome Arten

Die Probenahmeergebnisse zeigen ein Defizit bei den anadromen und potamodromen Arten (2 von 8 Referenzarten nachgewiesen). Dies deutet auf Defizite der Längsdurchgängigkeit des Gewässersystems hin. Diese können jedoch außerhalb des bewerteten Wasserkörpers bzw. Fließgewässers lokalisiert sein.

Probenahmeaufwand

Der für die Bewertung mit fiBS empfohlene Richtwert zur Mindestindividuenzahl (30-fache Artenzahl der Referenz-Fischzönose = 1320 Individuen) wurde eingehalten.

Bemerkungen

2005: 7 Hols, 2006: 7 Hols, 2007: 9(8) Hols;

Gesamtbewertung über 3 Jahre, die Daten aus 2007 sind in Probenahme 4 modifiziert. Der gesamte Hol 2007096 (Hafen Prossen) mit u.a. 6505 juvenile Plötzen wurde weggelassen. Dadurch wird das Ergebnis unverhältnismäßig stark abgewertet, mit unmodifizierten Daten 2007 wäre das Gesamtergebnis 2,23=mäßig. Möglicherweise muss FIBS diesbezgl. überprüft werden.

Referenz-Fischzönose

Gewässersystem: Donau Nord- oder Ostseezufluss
 Gewässer: **Elbe**
 Referenz (Bezeichnung): Typ10 - Elbe - obere Barbenregion

**Aktueller
Gesamtwert:
100,0 %**

Art:	FRI	Referenz-Anteil [%]
Aal	6,67	2,0
Aland, Nerfling	6,83	4,0
Äsche	4,92	0,1
Atlantischer Lachs	5,00	0,2
Atlantischer Stör	7,17	0,1
Bachforelle	3,75	0,1
Bachneunauge	4,58	0,1
Bachsaibling	3,50	
Barbe	6,08	7,0
Barsch, Flussbarsch	6,92	4,9
Bitterling	6,50	0,1
Blaubandbärbling	6,42	
Brachse, Blei	7,00	4,5
Döbel, Aitel	5,83	10,0
Donausteinbeißer	5,50	
Dreist. Stichling (Binnenform)	7,17	0,1
Dreist. Stichling (Wanderform)	7,17	
Elritze	5,00	0,1
Finne	7,75	
Flunder	7,50	0,1
Flussneunauge	5,17	1,2
Frauennerfling	5,83	
Giebel	6,75	0,1
Goldsteinbeißer	6,00	
Groppe, Mühlkoppe	4,17	0,1
Gründling	5,83	10,0
Güster	7,00	3,0
Hasel	5,75	10,0
Hecht	6,58	1,0
Huchen	5,67	
Karassche	6,83	0,1
Karpfen	6,75	0,1
Kaulbarsch	7,58	2,0
Maifisch	7,00	0,1
Mairénke	5,67	
Meerforelle	5,00	0,1
Meerneunauge	5,75	0,1
Moderlieschen	6,75	0,1
Nase	5,83	0,1
Nordseeschnäpel	7,25	
Ostseeschnäpel	7,33	
Perlfisch	5,83	
Quappe, Rutte	6,17	1,0
Rapfen	6,75	2,0
Regenbogenforelle	4,00	
Rotaugen, Plötze	6,83	17,0
Rotfeder	6,92	0,1
Schlammpeitzger	6,92	
Schleie	6,92	0,1
Schmerle	5,25	2,0
Schneider	5,58	0,1
Schrätzer	6,33	
Seeforelle	4,33	
Sonnenbarsch	6,67	
Steinbeißer	6,50	0,5
Steingressling	6,08	
Stint (Binnenform)	7,42	
Stint (Wanderform)	7,42	
Streber	5,83	
Strömer	5,42	
Ukelei, Laube	6,58	10,0
Ukr. Bachneunauge	5,00	
Weißflossengründling	6,58	3,0
Wels	6,92	0,1
Zährte	6,58	2,0
Zander	7,25	0,5
Ziege	7,33	
Zingel	6,25	
Zobel	6,67	
Zope	7,25	
Zwergstichling	7,17	0,1
Zwergwelsarten	6,42	

Summe: **100,0 %**

Zusammensetzung der Referenz-Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:

Gesamtartenzahl der Referenz-Fischzönose:	44
a) typspezifische Arten, Anzahl:	19
davon Leitarten, Anzahl:	6
b) Begleitarten, Anzahl:	25
c) anadrome und potamodrome Arten, Anzahl:	8
d) FRI für referenzferne Arten:	< 5,56 oder > 6,91
e) Habitatgilden ≥ 1%, Anzahl:	2
f) Reproduktionsgilden ≥ 1%, Anzahl:	6
g) Trophiegilden ≥ 1%, Anzahl:	5

(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):

a) Leitarten:		
1. Barbe		0,070
2. Döbel, Aitel		0,100
3. Gründling		0,100
4. Hasel		0,100
5. Rotaugen, Plötze		0,170
6. Ukelei, Laube		0,100
b) Barsch/Rotaugenabundanz:		0,219
c) Gildenverteilung (Gilden ≥ 1% sind grün hinterlegt):		
I) Habitatgilden:		
Rheophile:		0,541
Stagnophile:		0,004
Indifferente:		0,455
II) Reproduktionsgilden:		
Lithophile:		0,334
Psammophile:		0,150
Phytophile:		0,053
Litho-Pelagophile:		0,010
Pelagophile:		0,000
Phyto-Lithophile:		0,430
Speleophile:		0,001
Ostracophile:		0,001
marin:		0,021
III) Trophiegilden:		
Invertivore:		0,274
Omnivore:		0,594
Piscivore:		0,036
Inverti-Piscivore:		0,080
Herbivore:		0,001
Planktivore:		0,001
Filterer:		0,014

(4) Migration:

Migrationsindex (ohne Aal): **MI = 1,284**

(5) Fischregion:

Fischregions-Gesamtwert: **FRI_{ges} = 6,46**

Ergebnisse der Probenahmen

Gewässer: **Elbe**

Probestelle: **Meißen, km81,4 - 84,0**

Ø Gewässerbreite: **110 m**

Beprobte Streckenlängen (in m):

← gesamte Breite: →
 ← rechtes Ufer: →
 ← linkes Ufer: →

Probenahme 1		Probenahme 2		Probenahme 3		gepoolter Gesamtfang	
watend	Boot	watend	Boot	watend	Boot	watend	Boot
	4131				1650		5781
	1728		4422		3415		9565
	267		2541		805		3613
Datum: 26.9.2005		Datum: 7.10.2006		Datum: 29.9.2007		Zeitraum: 26.9.2005 - 29.9.2007	
✓ poolen		✓ poolen		✓ poolen			

Art:	gesamt [n _{ges}]	davon 0+ [n ₀₊]	gesamt [n _{ges}]	davon 0+ [n ₀₊]	gesamt [n _{ges}]	davon 0+ [n ₀₊]	gesamt [n _{ges}]	davon 0+ [n ₀₊]
Aal	5	0	1	1	1	1	7	7
Aland, Nerfling	217	192	443	400	140	54	800	646
Äsche								
Atlantischer Lachs								
Atlantischer Stör								
Bachforelle								
Bachneunauge								
Bachsälbling								
Barbe	13	9	7	2	10	2	30	13
Barsch, Flussbarsch	161	1	452	332	444	59	1057	392
Bitterling	1	0	4		1		6	
Blaubandbärbling					1	1	1	1
Brachse, Blei	189	172	76	53	30	7	295	232
Döbel, Aitel	356	321	59	24	48	1	463	346
Donausteinbeißer								
Dreist. Stüchling (Binnenform)	8	5	8		1		17	5
Dreist. Stüchling (Wanderform)								
Elritze								
Finte								
Flunder								
Flussneunauge								
Frauennerfling								
Giebel					2		2	
Goldsteinbeißer								
Groppe, Mühlkoppe	1	0	1				2	
Gründling	106	64	104	58	30		240	122
Güster	179	171	10		50	9	239	180
Hasel	33	14	314	253	183	32	530	299
Hecht	12	0	36	16	29	1	77	17
Huchen								
Karusche								
Karpfen								
Kaulbarsch	11	0	1				12	
Maifisch								
Mairenke								
Meerforelle								
Meerneunauge								
Moderlieschen								
Nase					31	4	31	4
Nordseeschnäpel								
Ostseeschnäpel								
Perlfisch								
Quappe, Rutte								
Rapfen	32	13	25	6	13	6	70	25
Regenbogenforelle								
Rotauge, Plötze	563	212	1688	1581	455	301	2706	2094
Rotfeder	9	1	37		3		49	1
Schlammpeitzger								
Schleie	2	0	4	3	4	4	10	7
Schmerle			5				5	
Schneider								
Schrötzer								
Seeforelle								
Sonnenbarsch								
Steinbeißer								
Steingressling								
Stint (Binnenform)								
Stint (Wanderform)								
Streber								
Strömer								
Ukelei, Laube	1384	1142	698	572	1241	587	3323	2301
Ukr. Bachneunauge								
Weißflossengründling								
Wels					1		1	
Zähnte			17	17			17	17
Zander	9	5	4	4	4		17	9
Ziege								
Zingel								
Zobel								
Zope								
Zwergstichling								
Zwergwelsarten								
Gesamtindividuenzahl:	3291		3994		2722		10007	

Gemäß Probenahme nachgewiesene Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:

Gesamtartenzahl:	26
a) davon nachgewiesene typspezifische Arten der Referenz, Anzahl (von 19):	16
davon nachgewiesene Leitarten der Referenz, Anzahl (von 6):	6
höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezifischen Arten:	3%
b) nachgewiesene Begleitarten der Referenz, Anzahl (von 25):	9
c) nachgew. anadrome u. potamodrome Arten der Referenz, Anzahl (von 8):	1
d) nachgewiesene referenzferne Arten, Anzahl:	1
e.1) nachgewiesene Habitatgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 2):	2
e.2) nachgewiesene referenzferne Habitatgilden, Anzahl:	0
f.1) nachgew. Reproduktionsgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 6):	5
f.2) nachgewiesene referenzferne Reproduktionsgilden, Anzahl:	0
g.1) nachgewiesene Trophiegilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 5):	4
g.2) nachgewiesene referenzferne Trophiegilden, Anzahl:	0

(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):

a) Leitarten:	
1. Barbe	0,003
2. Döbel, Aitel	0,046
3. Gründling	0,024
4. Hasel	0,053
5. Rotaue, Plötze	0,270
6. Ukelei, Laube	0,332
b) Barsch/Rotaugenabundanz:	0,376
c) Gildenverteilung	
I) Habitatgilden:	
Rheophile:	0,219
Stagnophile:	0,006
Indifferente:	0,775
II) Reproduktionsgilden:	
Lithophile:	0,114
Psammophile:	0,024
Phytophile:	0,039
Litho-Pelagophile:	0,000
Pelagophile:	0,000
Phyto-Lithophile:	0,821
Speleophile:	0,000
Ostracophile:	0,001
marin:	0,001
III) Trophiegilden:	
Invertivore:	0,031
Omnivore:	0,844
Piscivore:	0,016
Inverti-Piscivore:	0,106
Herbivore:	0,003
Planktivore:	0,000
Filterier:	0,000

(3) Altersstruktur:

nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von 30 - 70% (von 6):	4
nachgew. Leitarten m. e. 0+ Anteil v. 10 - < 30% oder > 70 - 90% (von 6):	2
nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von < 10% oder > 90% (von 6):	0

(4) Migration:

Migrationsindex (ohne Aal):	MI = 1,026
-----------------------------	------------

(5) Fischregion:

Fischregions-Gesamtindex:	FRI _{ges} = 6,66
---------------------------	---------------------------

(6) Dominante Arten:

Leitartenindex:	LAI = 0,500
-----------------	-------------

Bemerkungen (freie Texteingabe):

2005: 4 Hbls rechte Seite, 1 Hbl linke Seite, 2 Hbls beide Seiten/Mitte (z.B. Brückenpfeiler)
 2006: 6 Hbls rechte Seite, 1 Hbl linke Seite
 2007: 6 Hbls rechte Seite, 1 Hbl linke Seite, 1 Hbl beide Seiten/Mitte (z.B. Brückenpfeiler)

Fischbasierte Bewertung

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Gewässer: **Elbe**
 Probestelle: **Meißen, km 81,4 - 84,0**

Referenz (Bezeichnung): Typ10 - Elbe - obere Barbenregion
 Gepoolte Probenahmen: 3
 Gesamt-Individuenzahl: 10007
 Gesamt-Individuendichte: 148 Ind./ha

Beprobungszeitraum: 26.9.2005 – 29.9.2007
 Beprobte Streckenlängen:
 über die gesamte Breite: 5781 m
 entlang der Ufer: 13178 m

Qualitätsmerkmale und Parameter	Referenz	nachge- wiesen	Kriterien für			Bewertungs- grundlage	Bewer- tung
			5	3	1		
(1) Arten- und Gildeninventar:							2,00
a) Typspezifische Arten (Referenz-Anteil ≥ 1 %)							
Anzahl	19	16	100 %	< 100 % und ≤ 0,02	< 100 % und > 0,02	84,2 %	1
Höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezif. Arten	entfällt	0,030	entfällt			0,030	1
b) Anzahl Begleitarten (Referenz-Anteil < 1 %)	25	9	> 50 %	10 – 50 %	< 10 %	36,0 %	3
c) Anzahl anadromer und potamodromer Arten	8	1	100 %	50 – 99,9 %	< 50 %	12,5 %	1
d) Anzahl referenzferner Arten	0	1	entfällt	entfällt	> 0	1	
d) Anzahl Habitatgilden ≥ 1 %	2	2	100 %	entfällt	< 100 %	100,0 %	5
e.2) Anzahl referenzferner Habitatgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
e) Anzahl Reproduktionsgilden ≥ 1 %	6	5	100 %	entfällt	< 100 %	83,3 %	1
f.2) Anzahl referenzferner Reproduktionsgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
f) Anzahl Trophiegilden ≥ 1 %	5	4	100 %	entfällt	< 100 %	80,0 %	1
g.2) Anzahl referenzferner Trophiegilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
(2) Artenabundanz und Gildenverteilung:							1,67
a) Abundanz der Leitarten (≥ 5 % Referenz-Anteil)			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
1. Barbe	0,070	0,003	↑	↑	↑	95,7 %	1
2. Döbel, Aitel	0,100	0,046	↑	↑	↑	53,7 %	1
3. Gründling	0,100	0,024	↑	↑	↑	76,0 %	1
4. Hasel	0,100	0,053	↑	↑	↑	47,0 %	3
5. Rotaugen, Plötze	0,170	0,270	↓	↓	↓	59,1 %	1
6. Ukelei, Laube	0,100	0,332	↓	↓	↓	232,1 %	1
	2,000						
	2,000						
	2,000						
	2,000						
b) Barsch/Rotaugen-Abundanz	0,219	0,376	< 0,438	0,438 – 0,657	> 0,657	0,376	5
c) Gildenverteilung			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
I) Habitatgilden:							
Rheophile	0,541	0,219	< 6 %	6 – 18 %	> 18 %	59,6 %	1
Stagnophile	0,004	0,006	< 25 %	25 – 75 %	> 75 %	47,4 %	3
II) Reproduktionsgilden:							
Lithophile	0,334	0,114	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	65,9 %	1
Psammophile	0,150	0,024	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	83,7 %	1
Phytophile	0,053	0,039	< 25 %	25 – 75 %	> 75 %	25,9 %	3
III) Trophiegilden:							
Invertivore	0,274	0,031	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	88,8 %	1
Ominivore	0,594	0,844	-6 – +3 %	> -6 – -18 %	> -18 %	+42 %	1
Piscivore:	0,036	0,016	< 20 %	20 – 40 %	> 40 %	54,2 %	1
(3) Altersstruktur (Reproduktion):							4,33
0+ Anteile der Leitarten (≥ 5% Referenz-Anteil)			Anteil:	Anteil:	Anteil:	Anteil:	
1. Barbe (Gesamtfang: 30 Ind.)	> 0,300	0,433	↑	↑	↑	43,3 %	5
2. Döbel, Aitel (Gesamtfang: 463 Ind.)	> 0,300	0,747	↑	↑	< 10 % oder > 90 %	74,7 %	3
3. Gründling (Gesamtfang: 240 Ind.)	> 0,300	0,508	↑	↑	> 90 %	50,8 %	5
4. Hasel (Gesamtfang: 530 Ind.)	> 0,300	0,564	↑	↑	bei mind. 10 nachgew. Individuen	56,4 %	5
5. Rotaugen, Plötze (Gesamtfang: 2706 Ind.)	> 0,300	0,774	↑	↑	> 70 – 90 % nachgew. Individuen	77,4 %	3
6. Ukelei, Laube (Gesamtfang: 3323 Ind.)	> 0,300	0,692	↑	↑	bei mind. 10 nachgew. Individuen oder Art nicht nachgewie- sen (k. N.)	69,2 %	5
(4) Migration:							1,00
Migrationsindex, MI (ohne Aal)	1,284	1,026	> 1,213	1,142 – 1,213	< 1,142	1,026	1
(5) Fischregion:							3,00
Fischregions-Gesamtindex, FRI _{ges}	6,46	6,66	Abweichung: < 0,17	Abweichung: 0,17 – 0,35	Abweichung: > 0,35	Abweichung: 0,20	3
(6) Dominante Arten:							1,00
a) Leitartenindex, LAI	1	0,500	1	≥ 0,7	< 0,7	0,500	1
Gesamtbewertung							2,42
Ökologischer Zustand							Mäßig
Ecological Quality Ratio (EQR)							0,35

Fischbasierte Bewertung

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Gewässer: **Elbe**
Probestelle: **Meißen, km 81,4 - 84,0**

Referenz (Bezeichnung):	Typ10 - Elbe - obere Barbenregion	Beprobungszeitraum:	26.9.2005 – 29.9.2007
Gepoolte Probenahmen:	3	Beprobte Streckenlängen:	
Gesamt-Individuenzahl:	10007	über die gesamte Breite:	5781 m
Gesamt-Individuendichte:	148 Ind./ha	entlang der Ufer:	13178 m

Ergänzende Hinweise:

androme und potamodrome Arten

Die Probenahmeergebnisse zeigen ein Defizit bei den anadromen und potamodromen Arten (1 von 8 Referenzarten nachgewiesen). Dies deutet auf Defizite der Längsdurchgängigkeit des Gewässersystems hin. Diese können jedoch außerhalb des bewerteten Wasserkörpers bzw. Fließgewässers lokalisiert sein.

Probenahmeaufwand

Der für die Bewertung mit fiBS empfohlene Richtwert zur Mindestindividuenzahl (30-fache Artenzahl der Referenz-Fischzönose = 1320 Individuen) wurde eingehalten.

Bemerkungen

2005: 4 Hols rechte Seite, 1 Hol linke Seite, 2 Hols beide Seiten/Mitte (z.B. Brückenpfeiler)
2006: 6 Hols rechte Seite, 1 Hol linke Seite
2007: 6 Hols rechte Seite, 1 Hol linke Seite, 1 Hol beide Seiten/Mitte (z.B. Brückenpfeiler)

Referenz-Fischzönose

Gewässersystem: Donau Nord- oder Ostseezufluss
 Gewässer: **Elbe**
 Referenz (Bezeichnung): Typ 20 - Elbe - Tiefland - Barbenregion

**Aktueller
Gesamtwert:
100,0 %**

Art:	FRI	Referenz-Anteil [%]
Aal	6,67	3,0
Aland, Nerfling	6,83	4,0
Äsche	4,92	
Atlantischer Lachs	5,00	0,3
Atlantischer Stör	7,17	0,2
Bachforelle	3,75	
Bachneunauge	4,58	
Bachsaibling	3,50	
Barbe	6,08	2,0
Barsch, Flussbarsch	6,92	5,0
Bitterling	6,50	0,1
Blaubandbärbling	6,42	
Brachse, Blei	7,00	8,0
Döbel, Aitel	5,83	6,0
Donausteinbeißer	5,50	
Dreist. Stichling (Binnenform)	7,17	0,2
Dreist. Stichling (Wanderform)	7,17	
Elritze	5,00	
Finke	7,75	
Flunder	7,50	0,2
Flussneunauge	5,17	1,5
Frauennerfling	5,83	
Giebel	6,75	0,1
Goldsteinbeißer	6,00	
Groppe, Mühlkoppe	4,17	
Gründling	5,83	7,5
Güster	7,00	5,0
Hasel	5,75	3,0
Hecht	6,58	4,0
Huchen	5,67	
Karassche	6,83	0,1
Karpfen	6,75	0,1
Kaulbarsch	7,58	2,0
Maifisch	7,00	0,2
Mairénke	5,67	
Meerforelle	5,00	0,3
Meerneunauge	5,75	0,2
Moderlieschen	6,75	0,1
Nase	5,83	0,1
Nordseeschnäpel	7,25	0,5
Ostseeschnäpel	7,33	
Perlfisch	5,83	
Quappe, Rutte	6,17	4,0
Rapfen	6,75	2,0
Regenbogenforelle	4,00	
Rotaugé, Plötze	6,83	18,0
Rotfeder	6,92	0,2
Schlammpeitzger	6,92	0,1
Schleie	6,92	0,2
Schmerle	5,25	0,4
Schneider	5,58	
Schrätzer	6,33	
Seeforelle	4,33	
Sonnenbarsch	6,67	
Steinbeißer	6,50	0,5
Steingressling	6,08	
Stint (Binnenform)	7,42	
Stint (Wanderform)	7,42	
Streber	5,83	
Strömer	5,42	
Ukelei, Laube	6,58	14,0
Ukr. Bachneunauge	5,00	
Weißflossengründling	6,58	3,5
Wels	6,92	0,2
Zährte	6,58	1,5
Zander	7,25	0,6
Ziege	7,33	
Zingel	6,25	
Zobel	6,67	
Zope	7,25	1,0
Zwergstichling	7,17	0,1
Zwergwelsarten	6,42	

Summe: **100,0 %**

Zusammensetzung der Referenz-Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:

Gesamtartenzahl der Referenz-Fischzönose:	41
a) typspezifische Arten, Anzahl:	19
davon Leitarten, Anzahl:	7
b) Begleitarten, Anzahl:	22
c) anadrome und potamodrome Arten, Anzahl:	9
d) FRI für referenzferne Arten:	< 5,74 oder > 7,09
e) Habitatgilden ≥ 1%, Anzahl:	2
f) Reproduktionsgilden ≥ 1%, Anzahl:	6
g) Trophiegilden ≥ 1%, Anzahl:	5

(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):

a) Leitarten:	
1. Barsch, Flussbarsch	0,050
2. Brachse, Blei	0,080
3. Döbel, Aitel	0,060
4. Gründling	0,075
5. Güster	0,050
6. Rotaugé, Plötze	0,180
7. Ukelei, Laube	0,140
b) Barsch/Rotaugenabundanz:	0,230
c) Gildenverteilung (Gilden ≥ 1% sind grün hinterlegt):	
I) Habitatgilden:	
Rheophile:	0,389
Stagnophile:	0,007
Indifferente:	0,604 1,000
II) Reproduktionsgilden:	
Lithophile:	0,178
Psammophile:	0,114
Phytophile:	0,108
Litho-Pelagophile:	0,040
Pelagophile:	0,000
Phyto-Lithophile:	0,527
Speleophile:	0,000
Ostracophile:	0,001
marin:	0,032 1,000
III) Trophiegilden:	
Invertivore:	0,195
Omnivore:	0,592
Piscivore:	0,068
Inverti-Piscivore:	0,120
Herbivore:	0,001
Planktivore:	0,007
Filterer:	0,017 1,000

(4) Migration:

Migrationsindex (ohne Aal): **MI = 1,305**

(5) Fischregion:

Fischregions-Gesamtwert: **FRI_{ges} = 6,64**

Ergebnisse der Probenahmen

Gewässer: Elbe

Probestelle: Belgern, km 140,2 - 148,5

Ø Gewässerbreite: 100 m

Beprobte Streckenlängen (in m):

—gesamte Breite: →
—rechtes Ufer: →
—linkes Ufer: →

Probenahme 1		Probenahme 2		gepoolter Gesamtfang	
watend	Boot	watend	Boot	watend	Boot
	3082		1880		4962
			219		219
	5077		5244		10321
Datum: 9.10.2006		Datum: 30.9.2007		Zeitraum: 9.10.2006 - 30.9.2007	
☑ poolen		☑ poolen			

Art:	gesamt		gesamt		gesamt	
	[n _{ges}]	davon 0+ [n ₀₊]	[n _{ges}]	davon 0+ [n ₀₊]	[n _{ges}]	davon 0+ [n ₀₊]
Aal	6		9		15	
Aland, Nerfling	323	225	147	35	470	260
Asche						
Atlantischer Lachs						
Atlantischer Stör						
Bachforelle						
Bachneunauge						
Bachsabbling						
Barbe	27	26	13	13	40	39
Barsch, Flussbarsch	354	255	257	12	611	267
Bitterling	30	3	7	2	37	5
Blaubandbärbling	4	1			4	1
Brachse, Blei	20	2	8	1	28	3
Döbel, Aitel	271	164	215	44	486	208
Donausteinbeißer						
Dreist. Stichling (Binnenform)						
Dreist. Stichling (Wanderform)	7		1		8	
Elritze						
Finte						
Flunder						
Flussneunauge						
Frauennerfling						
Giebel	1		22	1	23	1
Goldsteinbeißer						
Groppe, Mühlkoppe						
Gründling	58	43	25	3	83	46
Güster	111	59	85	3	196	62
Hasel	113	78	178	10	291	88
Hecht	24		24		48	
Huchen						
Karausche						
Karpfen	1		5	1	6	1
Kaulbarsch	10	3	2		12	3
Maifisch						
Mairenke						
Meerforelle						
Meerneunauge						
Moderlieschen						
Nase						
Nordseeschnäpel						
Ostseeschnäpel						
Perlfisch						
Quappe, Rutte	1		6		7	
Rapfen	36	24	49	38	85	62
Regenbogenforelle						
Rotaue, Plötze	463	388	603	293	1066	681
Rotfeder	1		7	1	8	1
Schlammpeitzger						
Schleie	3	2	2	2	5	4
Schmerle	1				1	
Schneider						
Schrätzer						
Seeforelle						
Sonnenbarsch						
Steinbeißer						
Steingressling						
Stint (Binnenform)						
Stint (Wanderform)						
Streber						
Strömer						
Ukelei, Laube	363	254	898	295	1261	549
Ukr. Bachneunauge						
Weißflossengründling	3	3	16	3	19	6
Wels	17	17	2	1	19	18
Zährte	1	1			1	1
Zander						
Ziege						
Zingel						
Zobel						
Zope						
Zwergstichling						
Zwergwelsarten	12		4		16	
Gesamtindividuenzahl:	2261		2585		4846	

Gemäß Probenahme nachgewiesene Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:

Gesamtartenzahl:	27
a) davon nachgewiesene typspezifische Arten der Referenz, Anzahl (von 19):	17
davon nachgewiesene Leitarten der Referenz, Anzahl (von 7):	7
höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezifischen Arten:	1,5 %
b) nachgewiesene Begleitarten der Referenz, Anzahl (von 22):	7
c) nachgew. anadrome u. potamodrome Arten der Referenz, Anzahl (von 9):	1
d) nachgewiesene referenzferne Arten, Anzahl:	3
e.1) nachgewiesene Habitatgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 2):	2
e.2) nachgewiesene referenzferne Habitatgilden, Anzahl:	0
f.1) nachgew. Reproduktionsgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 6):	6
f.2) nachgewiesene referenzferne Reproduktionsgilden, Anzahl:	0
g.1) nachgewiesene Trophiegilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 5):	4
g.2) nachgewiesene referenzferne Trophiegilden, Anzahl:	0

(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):

a) Leitarten:	
1. Barsch, Flussbarsch	0,126
2. Brachse, Blei	0,006
3. Döbel, Aitel	0,100
4. Gründling	0,017
5. Güster	0,040
6. Rotaue, Plötze	0,220
7. Ukelei, Laube	0,260
b) Barsch/Rotaugenabundanz:	0,346
c) Gildenverteilung	
I) Habitatgilden:	
Rheophile:	0,306
Stagnophile:	0,006
Indifferent:	0,688
II) Reproduktionsgilden:	
Lithophile:	0,186
Psamophile:	0,021
Phytophile:	0,060
Litho-Pelagophile:	0,001
Pelagophile:	0,000
Phyto-Lithophile:	0,720
Speleophile:	0,000
Ostracophile:	0,008
marin:	0,003
III) Trophiegilden:	
Invertivore:	0,032
Omnivore:	0,806
Piscivore:	0,031
Inverti-Piscivore:	0,131
Herbivore:	0,000
Planktivore:	0,000
Filterier:	0,000

(3) Altersstruktur:

nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von 30 - 70% (von 7):	6
nachgew. Leitarten m. e. 0+ Anteil v. 10 - < 30% oder > 70 - 90% (von 7):	1
nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von < 10% oder > 90% (von 7):	0

(4) Migration:

Migrationsindex (ohne Aal): MI = 1,058

(5) Fischregion:

Fischregions-Gesamtindex: F-KI_{ges} = 6,63

(6) Dominante Arten:

Leitartenindex: LAI = 0,571

Bemerkungen (freie Texteingabe):

Befischte Bereiche: Sportboothafen bis Höhe Mehderitzsch
2006: 6 Hols linke Seite, 2 Hols beide Seiten
2007: 1 Hols rechte Seite, 6 Hols linke Seite, 1 Hols beide Seiten

Fischbasierte Bewertung

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Gewässer: **Elbe**
 Probestelle: **Belgern, km 140,2 - 148,5**

Referenz (Bezeichnung): Typ 20 - Elbe - Tiefland - Barbenregion
 Gepoolte Probenahmen: 2
 Gesamt-Individuenzahl: 4846
 Gesamt-Individuendichte: 92 Ind./ha

Beprobungszeitraum: 9.10.2006 – 30.9.2007
 Beprobte Streckenlängen:
 über die gesamte Breite: 4962 m
 entlang der Ufer: 10540 m

Qualitätsmerkmale und Parameter	Referenz	nachgewiesen	Kriterien für			Bewertungsgrundlage	Bewertung
			5	3	1		
(1) Arten- und Gildeninventar:							3,00
a) Typspezifische Arten (Referenz-Anteil ≥ 1 %)							
Anzahl	19	17	100 %	< 100 % und ≤ 0,02	< 100 % und > 0,02	89,5 %	3
Höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezif. Arten	entfällt	0,015	entfällt			0,015	
b) Anzahl Begleitarten (Referenz-Anteil < 1 %)	22	7	> 50 %	10 – 50 %	< 10 %	31,8 %	3
c) Anzahl anadromer und potamodromer Arten	9	1	100 %	50 – 99,9 %	< 50 %	11,1 %	1
d) Anzahl referenzferner Arten	0	3	entfällt	entfällt	> 0	3	
d) Anzahl Habitatgilden ≥ 1 %	2	2	100 %	entfällt	< 100 %	100,0 %	5
e.2) Anzahl referenzferner Habitatgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
e) Anzahl Reproduktionsgilden ≥ 1 %	6	6	100 %	entfällt	< 100 %	100,0 %	5
f.2) Anzahl referenzferner Reproduktionsgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
f) Anzahl Trophiegilden ≥ 1 %	5	4	100 %	entfällt	< 100 %	80,0 %	1
g.2) Anzahl referenzferner Trophiegilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
(2) Artenabundanz und Gildenverteilung:							2,50
a) Abundanz der Leitarten (≥ 5 % Referenz-Anteil)			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
1. Barsch, Flussbarsch	0,050	0,126	↑	↑	↑	152,2 %	1
2. Brachse, Blei	0,080	0,006	↓	↓	↓	92,8 %	1
3. Döbel, Aitel	0,060	0,100	↑	↑	↑	67,1 %	1
4. Gründling	0,075	0,017	↓	↓	↓	77,2 %	1
5. Güster	0,050	0,040	↓	↓	↓	19,1 %	5
6. Rotaugen, Plötze	0,180	0,220	↑	↑	↑	22,2 %	5
7. Ukelei, Laube	0,140	0,260	↑	↑	↑	85,9 %	1
	2,000						
	2,000						
	2,000						
b) Barsch/Rotaugen-Abundanz	0,230	0,346	< 0,460	0,46 – 0,69	> 0,690	0,346	5
c) Gildenverteilung			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
I) Habitatgilden:							
Rheophile	0,389	0,306	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	21,3 %	3
Stagnophile	0,007	0,006	< 25 %	25 – 75 %	> 75 %	14,5 %	5
II) Reproduktionsgilden:							
Lithophile	0,178	0,186	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	4,7 %	5
Psammophile	0,114	0,021	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	81,4 %	1
Phytophile	0,108	0,060	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	44,6 %	3
III) Trophiegilden:							
Invertivore	0,195	0,032	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	83,5 %	1
Ominivore	0,592	0,806	-6 – +3 %	> -6 – -18 %	> -18 %	+36,1 %	1
Piscivore:	0,068	0,031	< 20 %	20 – 40 %	> 40 %	53,9 %	1
(3) Altersstruktur (Reproduktion):							4,71
0+ Anteile der Leitarten (≥ 5% Referenz-Anteil)			Anteil:	Anteil:	Anteil:	Anteil:	
1. Barsch, Flussbarsch (Gesamtfang: 611 Ind.)	> 0,300	0,437	↑	↑	↑	43,7 %	5
2. Brachse, Blei (Gesamtfang: 28 Ind.)	> 0,300	0,107	↓	↓	< 10 %	10,7 %	3
3. Döbel, Aitel (Gesamtfang: 486 Ind.)	> 0,300	0,428	↑	↑	oder > 90 %	42,8 %	5
4. Gründling (Gesamtfang: 83 Ind.)	> 0,300	0,554	↑	↑	> 90 %	55,4 %	5
5. Güster (Gesamtfang: 196 Ind.)	> 0,300	0,316	↑	↑	bei mind. 10 nachgew. Individuen	31,6 %	5
6. Rotaugen, Plötze (Gesamtfang: 1066 Ind.)	> 0,300	0,639	↑	↑	> 70 – 90 % bei mind. 10 nachgew. Individuen	63,9 %	5
7. Ukelei, Laube (Gesamtfang: 1261 Ind.)	> 0,300	0,435	↑	↑	oder Art nicht nachgewiesen (k. N.)	43,5 %	5
(4) Migration:							1,00
Migrationsindex, MI (ohne Aal)	1,305	1,058	> 1,229	1,153 – 1,229	< 1,153	1,058	1
(5) Fischregion:							5,00
Fischregions-Gesamtindex, FRI _{ges}	6,64	6,63	Abweichung: < 0,16	Abweichung: 0,16 – 0,31	Abweichung: > 0,31	Abweichung: 0,00	5
(6) Dominante Arten:							2,00
a) Leitartenindex, LAI	1	0,571	1	≥ 0,7	< 0,7	0,571	1
Gesamtbewertung							3,22
Ökologischer Zustand							Gut
Ecological Quality Ratio (EQR)							0,56

Fischbasierte Bewertung

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Gewässer: **Elbe**

Probestelle: **Belgern, km 140,2 - 148,5**

Referenz (Bezeichnung):	Typ 20 - Elbe - Tiefland - Barbenregion	Beprobungszeitraum:	9.10.2006 – 30.9.2007
Gepoolte Probenahmen:	2	Beprobte Streckenlängen:	
Gesamt-Individuenzahl:	4846	über die gesamte Breite:	4962 m
Gesamt-Individuendichte:	92 Ind./ha	entlang der Ufer:	10540 m

Ergänzende Hinweise:

androme und potamodrome Arten

Die Probenahmeergebnisse zeigen ein Defizit bei den anadromen und potamodromen Arten (1 von 9 Referenzarten nachgewiesen). Dies deutet auf Defizite der Längsdurchgängigkeit des Gewässersystems hin. Diese können jedoch außerhalb des bewerteten Wasserkörpers bzw. Fließgewässers lokalisiert sein.

Probenahmeaufwand

Der für die Bewertung mit fiBS empfohlene Richtwert zur Mindestindividuenzahl (30-fache Artenzahl der Referenz-Fischzönose = 1230 Individuen) wurde eingehalten.

Bemerkungen

Befischte Bereiche: Sportboothafen bis Höhe Mehderitzsch
2006: 6 Hols linke Seite, 2 Hols beide Seiten
2007: 1 Hol rechte Seite, 6 Hols linke Seite, 1 Hol beide Seiten

Referenz-Fischzönose

Gewässersystem:

 Donau Nord- oder Ostseezufluss

Gewässer:

Elbe

Referenz (Bezeichnung):

Typ 20 - Elbe - Tiefland - Barbenregion

Aktueller Gesamtwert: 100,0 %
--

Art:	FRI	Referenz-Anteil [%]
Aal	6,67	3,0
Aland, Nerfling	6,83	4,0
Äsche	4,92	
Atlantischer Lachs	5,00	0,3
Atlantischer Stör	7,17	0,2
Bachforelle	3,75	
Bachneunauge	4,58	
Bachsaibling	3,50	
Barbe	6,08	2,0
Barsch, Flussbarsch	6,92	5,0
Bitterling	6,50	0,1
Blaubandbärbling	6,42	
Brachse, Blei	7,00	8,0
Döbel, Aitel	5,83	6,0
Donausteinbeißer	5,50	
Dreist. Stichling (Binnenform)	7,17	0,2
Dreist. Stichling (Wanderform)	7,17	
Elritze	5,00	
Finke	7,75	
Flunder	7,50	0,2
Flussneunauge	5,17	1,5
Frauennerfling	5,83	
Giebel	6,75	0,1
Goldsteinbeißer	6,00	
Groppe, Mühlkoppe	4,17	
Gründling	5,83	7,5
Güster	7,00	5,0
Hasel	5,75	3,0
Hecht	6,58	4,0
Huchen	5,67	
Karassche	6,83	0,1
Karpfen	6,75	0,1
Kaulbarsch	7,58	2,0
Maifisch	7,00	0,2
Mairénke	5,67	
Meerforelle	5,00	0,3
Meerneunauge	5,75	0,2
Moderlieschen	6,75	0,1
Nase	5,83	0,1
Nordseeschnäpel	7,25	0,5
Ostseeschnäpel	7,33	
Perlfisch	5,83	
Quappe, Rutte	6,17	4,0
Rapfen	6,75	2,0
Regenbogenforelle	4,00	
Rotaugen, Plötze	6,83	18,0
Rotfeder	6,92	0,2
Schlammpeitzger	6,92	0,1
Schleie	6,92	0,2
Schmerle	5,25	0,4
Schneider	5,58	
Schrätzer	6,33	
Seeforelle	4,33	
Sonnenbarsch	6,67	
Steinbeißer	6,50	0,5
Steingressling	6,08	
Stint (Binnenform)	7,42	
Stint (Wanderform)	7,42	
Streber	5,83	
Strömer	5,42	
Ukelei, Laube	6,58	14,0
Ukr. Bachneunauge	5,00	
Weißflossengründling	6,58	3,5
Wels	6,92	0,2
Zährte	6,58	1,5
Zander	7,25	0,6
Ziege	7,33	
Zingel	6,25	
Zobel	6,67	
Zope	7,25	1,0
Zwergstichling	7,17	0,1
Zwergwelsarten	6,42	

Summe:

100,0 %

Zusammensetzung der Referenz-Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:

Gesamtartenzahl der Referenz-Fischzönose:	41
a) typspezifische Arten, Anzahl:	19
davon Leitarten, Anzahl:	7
b) Begleitarten, Anzahl:	22
c) anadrome und potamodrome Arten, Anzahl:	9
d) FRI für referenzferne Arten:	< 5,74 oder > 7,09
e) Habitatgilden ≥ 1%, Anzahl:	2
f) Reproduktionsgilden ≥ 1%, Anzahl:	6
g) Trophiegilden ≥ 1%, Anzahl:	5

(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):

a) Leitarten:	
1. Barsch, Flussbarsch	0,050
2. Brachse, Blei	0,080
3. Döbel, Aitel	0,060
4. Gründling	0,075
5. Güster	0,050
6. Rotaugen, Plötze	0,180
7. Ukelei, Laube	0,140
b) Barsch/Rotaugenabundanz:	0,230
c) Gildenverteilung (Gilden ≥ 1% sind grün hinterlegt):	
I) Habitatgilden:	
Rheophile:	0,389
Stagnophile:	0,007
Indifferente:	0,604
II) Reproduktionsgilden:	
Lithophile:	0,178
Psammophile:	0,114
Phytophile:	0,108
Litho-Pelagophile:	0,040
Pelagophile:	0,000
Phyto-Lithophile:	0,527
Speleophile:	0,000
Ostracophile:	0,001
marin:	0,032
III) Trophiegilden:	
Invertivore:	0,195
Omnivore:	0,592
Piscivore:	0,068
Inverti-Piscivore:	0,120
Herbivore:	0,001
Planktivore:	0,007
Filterierer:	0,017

(4) Migration:

Migrationsindex (ohne Aal): MI = 1,305

(5) Fischregion:

Fischregions-Gesamtwert: FRI_{ges} = 6,64

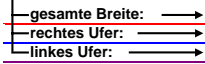
Ergebnisse der Probenahmen

Gewässer: Elbe

Probestelle: Lutherstadt Wittenberg, km 215,4 - 220,3

Ø Gewässerbite: 140 m

Beprobte Streckenlängen (in m):



Probenahme 1		Probenahme 2		gepoolter Gesamtfang	
watend	Boot	watend	Boot	watend	Boot
	1630				1630
	4587		1681		6268
	1313				1313
Datum: 1.10.2007		Datum: 7.11.2007		Zeitraum: 1.10.2007 – 7.11.2007	
✓ poolen		✓ poolen			

Art:	gesamt		davon 0+		gesamt		davon 0+	
	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n ₀₊]	
Aal	5				5			
Aland, Nerfling	136	34	94	40	230	74		
Asche								
Atlantischer Lachs								
Atlantischer Stör								
Bachforelle								
Bachneunauge								
Bachsabling								
Barbe	4		1	1	5	1		
Barsch, Flussbarsch	215	9	287	8	502	17		
Bitterling	1	1			1	1		
Blaubandbärbling	1		1	1	2	1		
Brachse, Blei	10	1	56	4	66	5		
Döbel, Aitel	218	39	147	43	365	82		
Donausteinbeißer								
Dreist. Stichling (Binnenform)								
Dreist. Stichling (Wanderform)			1	1	1	1		
Elritze								
Finte								
Flunder								
Flussneunauge								
Frauennerfling								
Giebel	14				14			
Goldsteinbeißer								
Groppe, Mühlkoppe								
Gründling	126	1	132	8	258	9		
Güster	45	1	389	3	434	4		
Hasel	107		26	1	133	1		
Hecht	47	1	10		57	1		
Huchen								
Karusche								
Karpfen								
Kaulbarsch	8		19		27			
Maifisch								
Mairénke								
Meerforelle								
Meerneunauge								
Moderlieschen			8	8	8	8		
Nase	5	3	2		7	3		
Nordseeschnäpel								
Ostseeschnäpel								
Perlfisch								
Quappe, Rutte	10		18		28			
Rapfen	27	14	8	6	35	20		
Regenbogenforelle								
Rotaug, Plötze	417	140	281	94	698	234		
Rotfeder	4		3		7			
Schlammpeitzger								
Schleie								
Schmerle	36	3	4		40	3		
Schneider								
Schrätzer								
Seeforelle								
Sonnenbarsch								
Steinbeißer								
Steingressling								
Stint (Binnenform)								
Stint (Wanderform)								
Streber								
Strömer								
Ukelei, Laube	596	255	427	213	1023	468		
Ukr. Bachneunauge								
Weißflossengründling	40	1	156	4	196	5		
Wels	2		1	1	3	1		
Zährte								
Zander								
Ziege								
Zingel								
Zobel								
Zope			81		81			
Zwergstichling								
Zwergwelsarten								
Gesamtindividuenzahl:	2074		2152		4226			

Gemäß Probenahme nachgewiesene Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:	
Gesamtartenzahl:	26
a) davon nachgewiesene typspezifische Arten der Referenz, Anzahl (von 19):	17
davon nachgewiesene Leitarten der Referenz, Anzahl (von 7):	7
höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezifischen Arten:	1,5 %
b) nachgewiesene Begleitarten der Referenz, Anzahl (von 22):	7
c) nachgew. anadrome u. potamodrome Arten der Referenz, Anzahl (von 9):	2
d) nachgewiesene referenzferne Arten, Anzahl:	2
e.1) nachgewiesene Habitatgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 2):	2
e.2) nachgewiesene referenzferne Habitatgilden, Anzahl:	0
f.1) nachgew. Reproduktionsgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 6):	6
f.2) nachgewiesene referenzferne Reproduktionsgilden, Anzahl:	0
g.1) nachgewiesene Trophiegilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 5):	4
g.2) nachgewiesene referenzferne Trophiegilden, Anzahl:	0
(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):	
a) Leitarten:	
1. Barsch, Flussbarsch	0,119
2. Brachse, Blei	0,016
3. Döbel, Aitel	0,086
4. Gründling	0,061
5. Güster	0,103
6. Rotaug, Plötze	0,165
7. Ukelei, Laube	0,242
b) Barsch/Rotaugenabundanz:	0,284
c) Gildenverteilung	
I) Habitatgilden:	
Rheophile:	0,326
Stagnophile:	0,004
Indifferente:	0,670
II) Reproduktionsgilden:	
Lithophile:	0,129
Psamophile:	0,117
Phytophile:	0,121
Litho-Pelagophile:	0,007
Pelagophile:	0,000
Phyto-Lithophile:	0,625
Speleophile:	0,000
Ostracophile:	0,000
marin:	0,001
III) Trophiegilden:	
Invertivore:	0,144
Omnivore:	0,706
Piscivore:	0,022
Inverti-Piscivore:	0,127
Herbivore:	0,002
Planktivore:	0,000
Filterier:	0,000
(3) Altersstruktur:	
nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von 30 – 70% (von 7):	2
nachgew. Leitarten m. e. 0+ Anteil v. 10 – < 30% oder > 70 – 90% (von 7):	1
nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von < 10% oder > 90% (von 7):	4
(4) Migration:	
Migrationsindex (ohne Aal):	MI = 1,036
(5) Fischregion:	
Fischregions-Gesamtindex:	F-KI _{ges} = 6,66
(6) Dominante Arten:	
Leitartenindex:	LAI = 0,857

Bemerkungen (freie Texteingabe):

01.10.2007: 8 HbIs
07.11.2007: 7 HbIs

Fischbasierte Bewertung

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Gewässer: **Elbe**

Probestelle: **Lutherstadt Wittenberg, km 215,4 - 220,3**

Referenz (Bezeichnung): Typ 20 - Elbe - Tiefland - Barbenregion
Gepoolte Probenahmen: 2
Gesamt-Individuenzahl: 4226
Gesamt-Individuendichte: 168 Ind./ha

Beprobungszeitraum: 1.10.2007 – 7.11.2007
Beprobte Streckenlängen:
 über die gesamte Breite: 1630 m
 entlang der Ufer: 7581 m

Qualitätsmerkmale und Parameter	Referenz	nachgewiesen	Kriterien für			Bewertungsgrundlage	Bewertung
			5	3	1		
(1) Arten- und Gildeninventar:							3,00
a) Typspezifische Arten (Referenz-Anteil ≥ 1 %) Anzahl	19	17	100 %	< 100 % und ≤ 0,02	< 100 % und > 0,02	89,5 %	3
Höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezif. Arten	entfällt	0,015	entfällt			0,015	
b) Anzahl Begleitarten (Referenz-Anteil < 1 %)	22	7	> 50 %	10 – 50 %	< 10 %	31,8 %	3
c) Anzahl anadromer und potamodromer Arten	9	2	100 %	50 – 99,9 %	< 50 %	22,2 %	1
d) Anzahl referenzferner Arten	0	2	entfällt	entfällt	> 0	2	
d) Anzahl Habitatgilden ≥ 1 %	2	2	100 %	entfällt	< 100 %	100,0 %	5
e.2) Anzahl referenzferner Habitatgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
e) Anzahl Reproduktionsgilden ≥ 1 %	6	6	100 %	entfällt	< 100 %	100,0 %	5
f.2) Anzahl referenzferner Reproduktionsgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
f) Anzahl Trophiegilden ≥ 1 %	5	4	100 %	entfällt	< 100 %	80,0 %	1
g.2) Anzahl referenzferner Trophiegilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
(2) Artenabundanz und Gildenverteilung:							2,88
a) Abundanz der Leitarten (≥ 5 % Referenz-Anteil)			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
1. Barsch, Flussbarsch	0,050	0,119	↑	↑	↑	137,6 %	1
2. Brachse, Blei	0,080	0,016	↓	↓	↓	80,5 %	1
3. Döbel, Aitel	0,060	0,086	↑	↑	↑	44,0 %	3
4. Gründling	0,075	0,061	↓	↓	↓	18,6 %	5
5. Güster	0,050	0,103	↑	↑	↑	105,4 %	1
6. Rotaugen, Plötze	0,180	0,165	↓	↓	↓	8,2 %	5
7. Ukelei, Laube	0,140	0,242	↑	↑	↑	72,9 %	1
	2,000						
	2,000						
	2,000						
b) Barsch/Rotaugen-Abundanz	0,230	0,284	< 0,460	0,46 – 0,69	> 0,690	0,284	5
c) Gildenverteilung			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
I) Habitatgilden:							
Rheophile	0,389	0,326	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	16,2 %	3
Stagnophile	0,007	0,004	< 25 %	25 – 75 %	> 75 %	49,3 %	3
II) Reproduktionsgilden:							
Lithophile	0,178	0,129	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	27,5 %	3
Psammophile	0,114	0,117	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	2,5 %	5
Phytophile	0,108	0,121	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	11,7 %	5
III) Trophiegilden:							
Invertivore	0,195	0,144	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	26,3 %	3
Ominivore	0,592	0,706	-6 – +3 %	> -6 – -18 %	> -18 %	+19,2 %	1
Piscivore:	0,068	0,022	< 20 %	20 – 40 %	> 40 %	66,9 %	1
(3) Altersstruktur (Reproduktion):							2,43
0+ Anteile der Leitarten (≥ 5% Referenz-Anteil)			Anteil:	Anteil:	Anteil:	Anteil:	
1. Barsch, Flussbarsch (Gesamtfang: 502 Ind.)	> 0,300	0,034	↑	↑	↑	3,4 %	1
2. Brachse, Blei (Gesamtfang: 66 Ind.)	> 0,300	0,076	↑	↑	< 10 %	7,6 %	1
3. Döbel, Aitel (Gesamtfang: 365 Ind.)	> 0,300	0,225	↑	↑	oder > 90 %	22,5 %	3
4. Gründling (Gesamtfang: 258 Ind.)	> 0,300	0,035	↑	↑	> 90 %	3,5 %	1
5. Güster (Gesamtfang: 434 Ind.)	> 0,300	0,009	↑	↑	bei mind. 10 nachgew. Individuen	0,9 %	1
6. Rotaugen, Plötze (Gesamtfang: 698 Ind.)	> 0,300	0,335	↑	↑	oder > 70 – 90 % nachgew. Individuen	33,5 %	5
7. Ukelei, Laube (Gesamtfang: 1023 Ind.)	> 0,300	0,457	↑	↑	oder Art nicht nachgewiesen (k. N.)	45,7 %	5
(4) Migration:							1,00
Migrationsindex, MI (ohne Aal)	1,305	1,036	> 1,229	1,153 – 1,229	< 1,153	1,036	1
(5) Fischregion:							5,00
Fischregions-Gesamtindex, FRI _{ges}	6,64	6,66	Abweichung: < 0,16	Abweichung: 0,16 – 0,31	Abweichung: > 0,31	Abweichung: 0,03	5
(6) Dominante Arten:							3,00
a) Leitartenindex, LAI	1	0,857	1	≥ 0,7	< 0,7	0,857	3
Gesamtbewertung							2,83
Ökologischer Zustand							Gut
Ecological Quality Ratio (EQR)							0,46

Fischbasierte Bewertung

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Gewässer: **Elbe**

Probestelle: **Lutherstadt Wittenberg, km 215,4 - 220,3**

Referenz (Bezeichnung):	Typ 20 - Elbe - Tiefland - Barbenregion	Beprobungszeitraum:	1.10.2007 – 7.11.2007
Gepoolte Probenahmen:	2	Beprobte Streckenlängen:	
Gesamt-Individuenzahl:	4226	über die gesamte Breite:	1630 m
Gesamt-Individuendichte:	168 Ind./ha	entlang der Ufer:	7581 m

Ergänzende Hinweise:

androme und potamodrome Arten

Die Probenahmeergebnisse zeigen ein Defizit bei den anadromen und potamodromen Arten (2 von 9 Referenzarten nachgewiesen). Dies deutet auf Defizite der Längsdurchgängigkeit des Gewässersystems hin. Diese können jedoch außerhalb des bewerteten Wasserkörpers bzw. Fließgewässers lokalisiert sein.

Probenahmeaufwand

Der für die Bewertung mit fiBS empfohlene Richtwert zur Mindestindividuenzahl (30-fache Artenzahl der Referenz-Fischzönose = 1230 Individuen) wurde eingehalten.

Bemerkungen

01.10.2007: 8 Hols

07.11.2007: 7 Hols

Referenz-Fischzönose

Gewässersystem: Donau Nord- oder Ostseezufluss
 Gewässer: **Elbe**
 Referenz (Bezeichnung): Typ 20 - Elbe - Brassenregion

**Aktueller
Gesamtwert:
100,0 %**

Art:	FRI	Referenz-Anteil [%]
Aal	6,67	4,0
Aland, Nerfling	6,83	5,0
Äsche	4,92	
Atlantischer Lachs	5,00	0,5
Atlantischer Stör	7,17	0,3
Bachforelle	3,75	
Bachneunauge	4,58	
Bachsaibling	3,50	
Barbe	6,08	0,1
Barsch, Flussbarsch	6,92	7,0
Bitterling	6,50	0,1
Blaubandbärbling	6,42	
Brachse, Blei	7,00	9,0
Döbel, Aitel	5,83	1,5
Donausteinbeißer	5,50	
Dreist. Stichling (Binnenform)	7,17	0,2
Dreist. Stichling (Wanderform)	7,17	
Elritze	5,00	
Finte	7,75	0,1
Flunder	7,50	0,3
Flussneunauge	5,17	1,7
Frauennerfling	5,83	
Giebel	6,75	0,1
Goldsteinbeißer	6,00	
Groppe, Mühlkoppe	4,17	
Gründling	5,83	6,0
Güster	7,00	6,0
Hasel	5,75	1,5
Hecht	6,58	5,0
Huchen	5,67	
Karassche	6,83	0,1
Karpfen	6,75	0,1
Kaulbarsch	7,58	2,0
Maifisch	7,00	0,3
Mairenke	5,67	
Meerforelle	5,00	0,5
Meerneunauge	5,75	0,3
Moderlieschen	6,75	0,1
Nase	5,83	
Nordseeschnäpel	7,25	1,0
Ostseeschnäpel	7,33	
Perlfisch	5,83	
Quappe, Rutte	6,17	7,0
Rapfen	6,75	2,0
Regenbogenforelle	4,00	
Rotaugen, Plötze	6,83	17,0
Rotfeder	6,92	0,3
Schlammpeitzger	6,92	0,1
Schleie	6,92	0,3
Schmerle	5,25	0,1
Schneider	5,58	
Schrätzer	6,33	
Seeforelle	4,33	
Sonnenbarsch	6,67	
Steinbeißer	6,50	1,0
Steingressling	6,08	
Stint (Binnenform)	7,42	
Stint (Wanderform)	7,42	1,0
Streber	5,83	
Strömer	5,42	
Ukelei, Laube	6,58	10,0
Ukr. Bachneunauge	5,00	
Weißflossengründling	6,58	4,0
Wels	6,92	0,3
Zährte	6,58	1,0
Zander	7,25	2,0
Ziege	7,33	
Zingel	6,25	
Zobel	6,67	
Zope	7,25	1,0
Zwergstichling	7,17	0,1
Zwergwelsarten	6,42	

Summe: **100,0 %**

Zusammensetzung der Referenz-Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:

Gesamtartenzahl der Referenz-Fischzönose:	42
a) typspezifische Arten, Anzahl:	22
davon Leitarten, Anzahl:	9
b) Begleitarten, Anzahl:	20
c) anadrome und potamodrome Arten, Anzahl:	10
d) FRI für referenzferne Arten: < 5,82 oder > 7,17	
e) Habitatgilden ≥ 1%, Anzahl:	2
f) Reproduktionsgilden ≥ 1%, Anzahl:	6
g) Trophiegilden ≥ 1%, Anzahl:	6

(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):

a) Leitarten:	
1. Aland, Nerfling	0,050
2. Barsch, Flussbarsch	0,070
3. Brachse, Blei	0,090
4. Gründling	0,060
5. Güster	0,060
6. Hecht	0,050
7. Quappe, Rutte	0,070
8. Rotaugen, Plötze	0,170
9. Ukelei, Laube	0,100
b) Barsch/Rotaugenabundanz:	0,240
c) Gildenverteilung (Gilden ≥ 1% sind grün hinterlegt):	
I) Habitatgilden:	
Rheophile:	0,362
Stagnophile:	0,009
Indifferente:	0,629
II) Reproduktionsgilden:	
Lithophile:	0,117
Psammophile:	0,102
Phytophile:	0,136
Litho-Pelagophile:	0,070
Pelagophile:	0,000
Phyto-Lithophile:	0,531
Speleophile:	0,000
Ostracophile:	0,001
marin:	0,043
III) Trophiegilden:	
Invertivore:	0,169
Omnivore:	0,514
Piscivore:	0,093
Inverti-Piscivore:	0,180
Herbivore:	0,000
Planktivore:	0,024
Filterierer:	0,020

(4) Migration:

Migrationsindex (ohne Aal): MI = 1,414

(5) Fischregion:

Fischregions-Gesamtwert: FRI_{ges} = 6,72

Ergebnisse der Probenahmen

Gewässer: **Elbe**

Probestelle: **Klitznick, km 378,0 - 384,0**

Ø Gewässerbreite: **200 m**

Beprobte Streckenlängen (in m):

← gesamte Breite: →
 ← rechtes Ufer: →
 ← linkes Ufer: →

	Probenahme 1		Probenahme 2		Probenahme 3		gepoolter Gesamtfang	
	watend	Boot	watend	Boot	watend	Boot	watend	Boot
	10							
				2197				2197
				1443				1443
								160
Datum:	7.11.2007		8.11.2007		8.11.2007		Zeitraum: 7.11.2007 - 8.11.2007	
	☐ poolen		☑ poolen		☐ poolen			

Art:	gesamt		davon 0+		gesamt		davon 0+		gesamt		davon 0+		gesamt		davon 0+	
	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]
Aal	11		5						5							
Aland, Nerfling	41	8	31	16	49	25	31	16								
Äsche																
Atlantischer Lachs																
Atlantischer Stör																
Bachforelle																
Bachneunauge																
Bachsaiibling																
Barbe	1		3	3			3	3								
Barsch, Flussbarsch	10	2	96	22	33		96	22								
Bitterling					1	1										
Blaubandbärbling																
Brachse, Blei	28	7	47	19	8	3	47	19								
Däbel, Aitel	3		42	33	4	1	42	33								
Donausteinbeißer																
Dreist. Stüchling (Binnenform)																
Dreist. Stüchling (Wanderform)																
Elritze																
Finte																
Flunder																
Flussneunauge																
Frauennerfling																
Giebel	1	1														
Goldsteinbeißer																
Groppe, Mühlkoppe																
Gründling			167	4			167	4								
Güster	85		128	85	19	6	128	85								
Hasel			3		1		3									
Hecht			5		16	4	5									
Huchen																
Karausche																
Karpfen	1															
Kaulbarsch	16		10		4	3	10									
Maifisch																
Mairenke																
Meerforelle																
Meerneunauge																
Moderlieschen																
Nase																
Nordseeschnäpel																
Ostseeschnäpel																
Perlfisch																
Quappe, Rutte	1		25		10		25									
Rapfen	6	6	8	8	184	61	8	8								
Regenbogenforelle																
Rotauge, Plötze	14		252	40	45	22	252	40								
Rotfeder			9		19	1	9									
Schlammpeitzger																
Schleie						1										
Schmerle																
Schneider																
Schrätzer																
Seeforelle																
Sonnenbarsch																
Steinbeißer			35				35									
Steingressling																
Stint (Binnenform)																
Stint (Wanderform)	1															
Streber																
Strömer																
Ukelei, Laube	21		89	47	19		89	47								
Ukr. Bachneunauge																
Weißflossengründling	1		104	5			104	5								
Wels	1															
Zähnte																
Zander			6	6			6	6								
Ziege																
Zingel																
Zobel																
Zope	2															
Zwergstichling																
Zwergwelsarten																
Gesamtindividuenzahl:	244		1065		413		1065									

Gemäß Probenahme nachgewiesene Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:

Gesamtartenzahl:	19
a) davon nachgewiesene typspezifische Arten der Referenz, Anzahl (von 22):	17
davon nachgewiesene Leitarten der Referenz, Anzahl (von 9):	9
höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezifischen Arten:	1,7 %
b) nachgewiesene Begleitarten der Referenz, Anzahl (von 20):	2
c) nachgew. anadrome u. potamodrome Arten der Referenz, Anzahl (von 10):	1
d) nachgewiesene referenzferne Arten, Anzahl:	0
e.1) nachgewiesene Habitatgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 2):	2
e.2) nachgewiesene referenzferne Habitatgilden, Anzahl:	0
f.1) nachgew. Reproduktionsgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 6):	6
f.2) nachgewiesene referenzferne Reproduktionsgilden, Anzahl:	0
g.1) nachgewiesene Trophiegilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 6):	4
g.2) nachgewiesene referenzferne Trophiegilden, Anzahl:	0

(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):

a) Leitarten:		
1. Aland, Nerfling		0,029
2. Barsch, Flussbarsch		0,090
3. Brachse, Blei		0,044
4. Gründling		0,157
5. Güster		0,120
6. Hecht		0,005
7. Quappe, Rutte		0,023
8. Rotauge, Plötze		0,237
9. Ukelei, Laube		0,084
b) Barsch/Rotaugeabundanz:		0,327
c) Gildenverteilung		
I) Habitatgilden:	Rheophile:	0,392
	Stagnophile:	0,008
	Indifferente:	0,599
II) Reproduktionsgilden:	Lithophile:	0,053
	Psammophile:	0,254
	Phytophile:	0,166
	Litho-Pelagophile:	0,023
	Pelagophile:	0,000
	Phyto-Lithophile:	0,499
	Speleophile:	0,000
	Ostracophile:	0,000
	marin:	0,005
III) Trophiegilden:	Invertivore:	0,300
	Omnivore:	0,564
	Piscivore:	0,018
	Inverti-Piscivore:	0,118
	Herbivore:	0,000
	Planktivore:	0,000
	Filterier:	0,000

(3) Altersstruktur:

nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von 30 – 70% (von 9):	4
nachgew. Leitarten m. e. 0+ Anteil v. 10 – < 30% oder > 70 – 90% (von 9):	2
nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von < 10% oder > 90% (von 9):	3

(4) Migration:

Migrationsindex (ohne Aal): MI = 1,068

(5) Fischregion:

Fischregions-Gesamtindex: FRI_{ges} = 6,67

(6) Dominante Arten:

Leitartenindex: LAI = 0,556

Bemerkungen (freie Texteingabe):

Hamerfang Fischer Quaschny 07.-08.11.2007
 E-Befischung Bereich Klitznick, km 378 - 384
 E-Befischung Hafen Tangermünde, km 387,5

Fischbasierte Bewertung

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Gewässer: **Elbe**
 Probestelle: **Klietznick, km 378,0 - 384,0**

Referenz (Bezeichnung): Typ 20 - Elbe - Brassenregion
 Gepoolte Probenahmen: 1
 Gesamt-Individuenzahl: 1065
 Gesamt-Individuendichte: 975 Ind./ha

Beprobungszeitraum: 7.11.2007 – 8.11.2007
 Beprobte Streckenlängen:
 über die gesamte Breite: 0 m
 entlang der Ufer: 3640 m

Qualitätsmerkmale und Parameter	Referenz	nachgewiesen	Kriterien für			Bewertungsgrundlage	Bewertung
			5	3	1		
(1) Arten- und Gildeninventar:							3,00
a) Typspezifische Arten (Referenz-Anteil ≥ 1 %)							
Anzahl	22	17	100 %	< 100 % und ≤ 0,02	< 100 % und > 0,02	77,3 %	3
Höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezif. Arten	entfällt	0,017	entfällt			0,017	
b) Anzahl Begleitarten (Referenz-Anteil < 1 %)	20	2	> 50 %	10 – 50 %	< 10 %	10,0 %	3
c) Anzahl anadromer und potamodromer Arten	10	1	100 %	50 – 99,9 %	< 50 %	10,0 %	1
d) Anzahl referenzferner Arten	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
d) Anzahl Habitatgilden ≥ 1 %	2	2	100 %	entfällt	< 100 %	100,0 %	5
e.2) Anzahl referenzferner Habitatgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
e) Anzahl Reproduktionsgilden ≥ 1 %	6	6	100 %	entfällt	< 100 %	100,0 %	5
f.2) Anzahl referenzferner Reproduktionsgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
f) Anzahl Trophiegilden ≥ 1 %	6	4	100 %	entfällt	< 100 %	66,7 %	1
g.2) Anzahl referenzferner Trophiegilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
(2) Artenabundanz und Gildenverteilung:							2,33
a) Abundanz der Leitarten (≥ 5 % Referenz-Anteil)			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
1. Aland, Nerfling	0,050	0,029	↑	↑	↑	41,8 %	3
2. Barsch, Flussbarsch	0,070	0,090	↑	↑	↑	28,8 %	3
3. Brachse, Blei	0,090	0,044	↓	↓	↓	51,0 %	1
4. Gründling	0,060	0,157	↑	↑	↑	161,3 %	1
5. Güster	0,060	0,120	↑	↑	↑	100,3 %	1
6. Hecht	0,050	0,005	↓	↓	↓	90,6 %	1
7. Quappe, Rutte	0,070	0,023	↓	↓	↓	66,5 %	1
8. Rotaugen, Plötze	0,170	0,237	↑	↑	↑	39,2 %	3
9. Ukelei, Laube	0,100	0,084	↓	↓	↓	16,4 %	5
	2,000						
b) Barsch/Rotaugen-Abundanz	0,240	0,327	< 0,480	0,48 – 0,72	> 0,720	0,327	5
c) Gildenverteilung			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
I) Habitatgilden:							
Rheophile	0,362	0,392	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	8,4 %	5
Stagnophile	0,009	0,008	< 25 %	25 – 75 %	> 75 %	6,1 %	5
II) Reproduktionsgilden:							
Lithophile	0,117	0,053	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	55,1 %	1
Psammophile	0,102	0,254	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	149,5 %	1
Phytophile	0,136	0,166	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	22,2 %	3
III) Trophiegilden:							
Invertivore	0,169	0,300	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	77,2 %	1
Omnivore	0,514	0,564	-6 – +3 %	> -6 – -18 % > +3 – +9 %	> -18 % > +9 %	+9,8 %	1
Piscivore:	0,093	0,018	< 20 %	20 – 40 %	> 40 %	80,8 %	1
(3) Altersstruktur (Reproduktion):							3,50
0+ Anteile der Leitarten (≥ 5% Referenz-Anteil)			Anteil:	Anteil:	Anteil:	Anteil:	
1. Aland, Nerfling (Gesamtfang: 31 Ind.)	> 0,300	0,516	↑	↑	↑	51,6 %	5
2. Barsch, Flussbarsch (Gesamtfang: 96 Ind.)	> 0,300	0,229	↑	↑	< 10 %	22,9 %	3
3. Brachse, Blei (Gesamtfang: 47 Ind.)	> 0,300	0,404	↑	↑	oder > 90 %	40,4 %	5
4. Gründling (Gesamtfang: 167 Ind.)	> 0,300	0,024	30 – 70 % bei mind. 10 Individuen	10 – < 30 % oder > 70 – 90 % bei mind. 10 nachgew. Individuen	> 90 % bei mind. 10 nachgew. Individuen	2,4 %	1
5. Güster (Gesamtfang: 128 Ind.)	> 0,300	0,664	↑	↑	oder < 10 Ind.	66,4 %	5
6. Hecht (Gesamtfang: 5 Ind.)	> 0,300	0,000	↓	↓	oder > 10 Ind.	0,0 %	1
7. Quappe, Rutte (Gesamtfang: 25 Ind.)	> 0,300	0,000	↓	↓	oder Art nicht nachgewiesen (k. N.)	15,9 %	3
8. Rotaugen, Plötze (Gesamtfang: 252 Ind.)	> 0,300	0,159	↓	↓		52,8 %	5
9. Ukelei, Laube (Gesamtfang: 89 Ind.)	> 0,300	0,528	↓	↓			
(4) Migration:							1,00
Migrationsindex, MI (ohne Aal)	1,414	1,068	> 1,310	1,207 – 1,31	< 1,207	1,068	1
(5) Fischregion:							5,00
Fischregions-Gesamtindex, FRI _{ges}	6,72	6,67	Abweichung: < 0,15	Abweichung: 0,15 – 0,3	Abweichung: > 0,30	Abweichung: 0,05	5
(6) Dominante Arten:							3,00
a) Leitartenindex, LAI	1	0,556	1	≥ 0,7	< 0,7	0,556	1
Gesamtbewertung							2,96
Ökologischer Zustand							Gut
Ecological Quality Ratio (EQR)							0,49

Fischbasierte Bewertung

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Gewässer: **Elbe**

Probestelle: **Klietznick, km 378,0 - 384,0**

Referenz (Bezeichnung): Typ 20 - Elbe - Brassenregion

Gepoolte Probenahmen: 1

Gesamt-Individuenzahl: 1065

Gesamt-Individuendichte: 975 Ind./ha

Beprobungszeitraum: 7.11.2007 – 8.11.2007

Beprobte Streckenlängen:

über die gesamte Breite: 0 m

entlang der Ufer: 3640 m

Ergänzende Hinweise:

androme und potamodrome Arten

Die Probenahmeergebnisse zeigen ein Defizit bei den anadromen und potamodromen Arten (1 von 10 Referenzarten nachgewiesen). Dies deutet auf Defizite der Längsdurchgängigkeit des Gewässersystems hin. Diese können jedoch außerhalb des bewerteten Wasserkörpers bzw. Fließgewässers lokalisiert sein.

Probenahmeaufwand

Mit einem Gesamtfang von 1065 Individuen wurde der für die Bewertung mit fiBS empfohlene Richtwert zur Mindestindividuenzahl (30-fache Artenzahl der Referenz-Fischzönose = 1260 Individuen) verfehlt!

Mit zunehmender Unterschreitung des empfohlenen Richtwerts steigt hierbei die Wahrscheinlichkeit einer Fehleinstufung des ökologischen Zustands.

Bemerkungen

Hamenfang Fischer Quaschny 07.-08.11.2007

E-Befischung Bereich Klietznick, km 378 - 384

E-Befischung Hafen Tangermünde, km 387,5

Referenz-Fischzönose

Gewässersystem:

 Donau Nord- oder Ostseezufluss

Gewässer:

Elbe

Referenz (Bezeichnung):

Typ 20 - Elbe - Brassenregion

Aktueller Gesamtwert: 100,0 %
--

Art:	FRI	Referenz-Anteil [%]
Aal	6,67	4,0
Aland, Nerfling	6,83	5,0
Äsche	4,92	
Atlantischer Lachs	5,00	0,5
Atlantischer Stör	7,17	0,3
Bachforelle	3,75	
Bachneunauge	4,58	
Bachsaibling	3,50	
Barbe	6,08	0,1
Barsch, Flussbarsch	6,92	7,0
Bitterling	6,50	0,1
Blaubandbärbling	6,42	
Brachse, Blei	7,00	9,0
Döbel, Aitel	5,83	1,5
Donausteinbeißer	5,50	
Dreist. Stichling (Binnenform)	7,17	0,2
Dreist. Stichling (Wanderform)	7,17	
Elritze	5,00	
Finke	7,75	0,1
Flunder	7,50	0,3
Flussneunauge	5,17	1,7
Frauennerfling	5,83	
Giebel	6,75	0,1
Goldsteinbeißer	6,00	
Groppe, Mühlkoppe	4,17	
Gründling	5,83	6,0
Güster	7,00	6,0
Hasel	5,75	1,5
Hecht	6,58	5,0
Huchen	5,67	
Karassche	6,83	0,1
Karpfen	6,75	0,1
Kaulbarsch	7,58	2,0
Maifisch	7,00	0,3
Mairénke	5,67	
Meerforelle	5,00	0,5
Meerneunauge	5,75	0,3
Moderlieschen	6,75	0,1
Nase	5,83	
Nordseeschnäpel	7,25	1,0
Ostseeschnäpel	7,33	
Perlfisch	5,83	
Quappe, Rutte	6,17	7,0
Rapfen	6,75	2,0
Regenbogenforelle	4,00	
Rotaugen, Plötze	6,83	17,0
Rotfeder	6,92	0,3
Schlammpeitzger	6,92	0,1
Schleie	6,92	0,3
Schmerle	5,25	0,1
Schneider	5,58	
Schrätzer	6,33	
Seeforelle	4,33	
Sonnenbarsch	6,67	
Steinbeißer	6,50	1,0
Steingressling	6,08	
Stint (Binnenform)	7,42	
Stint (Wanderform)	7,42	1,0
Streber	5,83	
Strömer	5,42	
Ukelei, Laube	6,58	10,0
Ukr. Bachneunauge	5,00	
Weißflossengründling	6,58	4,0
Wels	6,92	0,3
Zährte	6,58	1,0
Zander	7,25	2,0
Ziege	7,33	
Zingel	6,25	
Zobel	6,67	
Zope	7,25	1,0
Zwergstichling	7,17	0,1
Zwergwelsarten	6,42	

Summe:

100,0 %

Zusammensetzung der Referenz-Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:

Gesamtartenzahl der Referenz-Fischzönose:	42
a) typspezifische Arten, Anzahl:	22
davon Leitarten, Anzahl:	9
b) Begleitarten, Anzahl:	20
c) anadrome und potamodrome Arten, Anzahl:	10
d) FRI für referenzferne Arten: < 5,82 oder > 7,17	
e) Habitatgilden ≥ 1%, Anzahl:	2
f) Reproduktionsgilden ≥ 1%, Anzahl:	6
g) Trophiegilden ≥ 1%, Anzahl:	6

(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):

a) Leitarten:	
1. Aland, Nerfling	0,050
2. Barsch, Flussbarsch	0,070
3. Brachse, Blei	0,090
4. Gründling	0,060
5. Güster	0,060
6. Hecht	0,050
7. Quappe, Rutte	0,070
8. Rotaugen, Plötze	0,170
9. Ukelei, Laube	0,100
b) Barsch/Rotaugenabundanz:	0,240
c) Gildenverteilung (Gilden ≥ 1% sind grün hinterlegt):	
I) Habitatgilden:	
Rheophile:	0,362
Stagnophile:	0,009
Indifferente:	0,629
II) Reproduktionsgilden:	
Lithophile:	0,117
Psammophile:	0,102
Phytophile:	0,136
Litho-Pelagophile:	0,070
Pelagophile:	0,000
Phyto-Lithophile:	0,531
Speleophile:	0,000
Ostracophile:	0,001
marin:	0,043
III) Trophiegilden:	
Invertivore:	0,169
Omnivore:	0,514
Piscivore:	0,093
Inverti-Piscivore:	0,180
Herbivore:	0,000
Planktivore:	0,024
Filterer:	0,020

(4) Migration:

Migrationsindex (ohne Aal): MI = 1,414

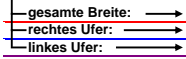
(5) Fischregion:

Fischregions-Gesamtwert: FRI_{ges} = 6,72

Ergebnisse der Probenahmen

Gewässer: **Elbe**
 Probestelle: **Gorleben, km 489,7 - 493,9** Ø Gewässerbreite: **290 m**

Beprobte Streckenlängen (in m):



Probenahme 1	Probenahme 2		Probenahme 3		gepoolter Gesamtfang	
	watend	Boot	watend	Boot	watend	Boot
						100
	2282		1511			3793
Datum: 29.4.2003	Datum: 9.11.2007		Datum: 31.12.2007		Zeitraum: 29.4.2003 - 31.12.2007	
✓ poolen	✓ poolen		☐ poolen			

Art:	gesamt		davon 0+		gesamt		davon 0+		gesamt		davon 0+		gesamt		davon 0+	
	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]	[n _{ges}]	[n ₀₊]
Aal	188	0	52						240							
Aland, Nerfling	38	1	17	4					55	5						
Äsche																
Atlantischer Lachs									1							
Atlantischer Stör																
Bachforelle																
Bachneunauge																
Bachsaibling																
Barbe	1	1							1	1						
Barsch, Flussbarsch	242	0	360	17					602	17						
Bitterling																
Blaubandbärbling																
Brachse, Blei	265	190	5	2					270	192						
Däbel, Aitel	66	9	16	15					82	24						
Donausteinbeißer																
Dreist. Stichling (Binnenform)																
Dreist. Stichling (Wanderform)	1	0	1						2							
Elritze																
Finte																
Flunder									1							
Flussneunauge	1	0							1							
Frauennerfling																
Giebel																
Goldsteinbeißer																
Groppe, Mühlkoppe																
Gründling	128	19	71	11					199	30						
Güster	526	76	700	484					1226	560						
Hasel	2	0	1	1					3	1						
Hecht	9	0	19	1					28	1						
Huchen																
Karassche																
Karpfen																
Kaulbarsch			29						29							
Maifisch																
Mairenke																
Meerforelle									1							
Meerneunauge									1							
Moderlieschen	6	0	1	1					7	1						
Nase																
Nordseeschnäpel																
Ostseeschnäpel																
Perlfisch																
Quappe, Rutte	9	0	34						43							
Rapfen	13	5	3	3					16	8						
Regenbogenforelle																
Rotauge, Plötze	434	26	117	99					551	125						
Rotfeder	1	1	4	3					5	4						
Schlammpeitzger																
Schleie																
Schmerle																
Schneider																
Schrätzer																
Seeforelle																
Sonnenbarsch																
Steinbeißer	2	0							2							
Steingressling																
Stint (Binnenform)																
Stint (Wanderform)																
Streber																
Strömer																
Ukelei, Laube	93	16	130	79					223	95						
Ukr. Bachneunauge																
Weißflossengründling	5	0							5							
Wels			1	1					1	1						
Zährte																
Zander			10	3					10	3						
Ziege																
Zingel																
Zobel																
Zope	1	1							1	1						
Zwergstichling																
Zwergwelsarten																
Gesamtindividuenzahl:	2031	1571	4	3602												

Gemäß Probenahme nachgewiesene Fischzönose:

(1) Arten- und Gildeninventar:

Gesamtartenzahl:	24
a) davon nachgewiesene typspezifische Arten der Referenz, Anzahl (von 22):	19
davon nachgewiesene Leitarten der Referenz, Anzahl (von 9):	9
höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezifischen Arten:	1 %
b) nachgewiesene Begleitarten der Referenz, Anzahl (von 20):	4
c) nachgew. anadrome u. potamodrome Arten der Referenz, Anzahl (von 10):	2
d) nachgewiesene referenzferne Arten, Anzahl:	1
e.1) nachgewiesene Habitatgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 2):	2
e.2) nachgewiesene referenzferne Habitatgilden, Anzahl:	0
f.1) nachgew. Reproduktionsgilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 6):	6
f.2) nachgewiesene referenzferne Reproduktionsgilden, Anzahl:	0
g.1) nachgewiesene Trophiegilden ≥ 1% Referenz-Anteil, Anzahl (von 6):	5
g.2) nachgewiesene referenzferne Trophiegilden, Anzahl:	0

(2) Artenabundanz und Gildenverteilung (relative Anteile):

a) Leitarten:		
1. Aland, Nerfling		0,015
2. Barsch, Flussbarsch		0,167
3. Brachse, Blei		0,075
4. Gründling		0,055
5. Güster		0,340
6. Hecht		0,008
7. Quappe, Rutte		0,012
8. Rotauge, Plötze		0,153
9. Ukelei, Laube		0,062
b) Barsch/Rotaugeabundanz:		0,320
c) Gildenverteilung		
I) Habitatgilden:		
Rheophile:		0,113
Stagnophile:		0,003
Indifferente:		0,883
II) Reproduktionsgilden:		0,029
Lithophile		0,057
Psammophile:		0,353
Phytophile:		0,012
Litho-Pelagophile:		0,000
Pelagophile:		0,483
Phyto-Lithophile:		0,000
Speleophile:		0,000
Ostracophile:		0,000
marin:		0,067
III) Trophiegilden:		0,066
Invertivore:		0,673
Omnivore:		0,015
Piscivore:		0,246
Inverti-Piscivore:		0,000
Herbivore:		0,000
Planktivore:		0,000
Filtrierer:		0,000

(3) Altersstruktur:

nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von 30 – 70% (von 9):	2
nachgew. Leitarten m. e. 0+ Anteil v. 10 – < 30% oder > 70 – 90% (von 9):	3
nachgewiesene Leitarten m. e. 0+ Anteil von < 10% oder > 90% (von 9):	4

(4) Migration:

Migrationsindex (ohne Aal):	MI = 1,038
-----------------------------	------------

(5) Fischregion:

Fischregions-Gesamtindex:	FRI _{ges} = 6,87
---------------------------	---------------------------

(6) Dominante Arten:

Leitartenindex:	LAI = 0,667
-----------------	-------------

Bemerkungen (freie Texteingabe):

2003 und 2007 je 4 Holz
 Fängigkeit am 9.11.07 durch Sturm stark beeinträchtigt, Befischung musste abgebrochen werden
 Probenahme 3: Dummy-Eingaben aus Fanginformationen von Fischer Köthcke und von oh. gelegenen Stellen

Fischbasierte Bewertung

Gewässer: **Elbe**

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Probestelle: **Gorleben, km 489,7 - 493,9**

Referenz (Bezeichnung): Typ 20 - Elbe - Brassenregion
 Gepoolte Probenahmen: 2
 Gesamt-Individuenzahl: 3602
 Gesamt-Individuendichte: 3165 Ind./ha

Beprobungszeitraum: 29.4.2003 – 9.11.2007
 Beprobte Streckenlängen:
 über die gesamte Breite: 0 m
 entlang der Ufer: 3793 m

Qualitätsmerkmale und Parameter	Referenz	nachgewiesen	Kriterien für			Bewertungsgrundlage	Bewertung
			5	3	1		
(1) Arten- und Gildeninventar:							3,00
a) Typspezifische Arten (Referenz-Anteil ≥ 1 %)							
Anzahl	22	19	100 %	< 100 % und ≤ 0,02	< 100 % und > 0,02	86,4 %	3
Höchster Referenz-Anteil aller nicht nachgew. Typspezif. Arten	entfällt	0,010	entfällt			0,010	
b) Anzahl Begleitarten (Referenz-Anteil < 1 %)	20	4	> 50 %	10 – 50 %	< 10 %	20,0 %	3
c) Anzahl anadromer und potamodromer Arten	10	2	100 %	50 – 99,9 %	< 50 %	20,0 %	1
d) Anzahl referenzferner Arten	0	1	entfällt	entfällt	> 0	1	
d) Anzahl Habitatgilden ≥ 1 %	2	2	100 %	entfällt	< 100 %	100,0 %	5
e.2) Anzahl referenzferner Habitatgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
e) Anzahl Reproduktionsgilden ≥ 1 %	6	6	100 %	entfällt	< 100 %	100,0 %	5
f.2) Anzahl referenzferner Reproduktionsgilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
f) Anzahl Trophiegilden ≥ 1 %	6	5	100 %	entfällt	< 100 %	83,3 %	1
g.2) Anzahl referenzferner Trophiegilden	0	0	entfällt	entfällt	> 0	0	
(2) Artenabundanz und Gildenverteilung:							2,22
a) Abundanz der Leitarten (≥ 5 % Referenz-Anteil)			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
1. Aland, Nerfling	0,050	0,015	↑	↑	↑	69,5 %	1
2. Barsch, Flussbarsch	0,070	0,167	↑	↑	↑	138,8 %	5
3. Brachse, Blei	0,090	0,075	↓	↓	↓	16,7 %	1
4. Gründling	0,060	0,055	↓	↓	↓	7,9 %	5
5. Güster	0,060	0,340	↑	↑	↑	467,3 %	1
6. Hecht	0,050	0,008	↓	↓	↓	84,5 %	1
7. Quappe, Rutte	0,070	0,012	↓	↓	↓	82,9 %	1
8. Rotaugen, Plötze	0,170	0,153	↓	↓	↓	10,0 %	5
9. Ukelei, Laube	0,100	0,062	↓	↓	↓	38,1 %	3
	2,000						
b) Barsch/Rotaugen-Abundanz	0,240	0,320	< 0,480	0,48 – 0,72	> 0,720	0,320	5
c) Gildenverteilung			Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	Abweichung:	
I) Habitatgilden:							
Rheophile	0,362	0,113	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	68,7 %	1
Stagnophile	0,009	0,003	< 25 %	25 – 75 %	> 75 %	63,0 %	3
II) Reproduktionsgilden:							
Lithophile	0,117	0,029	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	75,6 %	1
Psammophile	0,102	0,057	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	44,5 %	3
Phytophile	0,136	0,353	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	159,5 %	1
III) Trophiegilden:							
Invertivore	0,169	0,066	< 15 %	15 – 45 %	> 45 %	61,1 %	1
Ominivore	0,514	0,673	-6 – +3 %	> -6 – -18 % > +3 – +9 %	> -18 % > +9 %	+30,9 %	1
Piscivore:	0,093	0,015	< 20 %	20 – 40 %	> 40 %	83,6 %	1
(3) Altersstruktur (Reproduktion):							2,56
0+ Anteile der Leitarten (≥ 5% Referenz-Anteil)			Anteil:	Anteil:	Anteil:	Anteil:	
1. Aland, Nerfling (Gesamtfang: 55 Ind.)	> 0,300	0,091	↑	↑	↑	9,1 %	1
2. Barsch, Flussbarsch (Gesamtfang: 602 Ind.)	> 0,300	0,028	↑	↑	< 10 % oder > 90 %	2,8 %	3
3. Brachse, Blei (Gesamtfang: 270 Ind.)	> 0,300	0,711	↑	↑	> 90 %	71,1 %	1
4. Gründling (Gesamtfang: 199 Ind.)	> 0,300	0,151	↑	↑	bei mind. 10 nachgew. Individuen	15,1 %	3
5. Güster (Gesamtfang: 1226 Ind.)	> 0,300	0,457	↑	↑	> 70 – 90 % oder bei mind. 10 nachgew. Individuen	45,7 %	5
6. Hecht (Gesamtfang: 28 Ind.)	> 0,300	0,036	↑	↑	bei mind. 10 nachgew. Individuen	3,6 %	1
7. Quappe, Rutte (Gesamtfang: 43 Ind.)	> 0,300	0,000	↓	↓	oder Art nicht nachgewiesen (k. N.)	0,0 %	1
8. Rotaugen, Plötze (Gesamtfang: 551 Ind.)	> 0,300	0,227	↑	↑		22,7 %	3
9. Ukelei, Laube (Gesamtfang: 223 Ind.)	> 0,300	0,426	↑	↑		42,6 %	5
(4) Migration:							1,00
Migrationsindex, MI (ohne Aal)	1,414	1,038	> 1,310	1,207 – 1,31	< 1,207	1,038	1
(5) Fischregion:							5,00
Fischregions-Gesamtdindex, FRI _{ges}	6,72	6,87	Abweichung: < 0,15	Abweichung: 0,15 – 0,3	Abweichung: > 0,30	Abweichung: 0,15	5
(6) Dominante Arten:							1,00
a) Leitartenindex, LAI	1	0,667	1	≥ 0,7	< 0,7	0,667	1
Gesamtbewertung							2,53
Ökologischer Zustand							Gut
Ecological Quality Ratio (EQR)							0,38

Fischbasierte Bewertung

(Fließgewässer mit ≥ 10 Referenz-Arten)

Gewässer: **Elbe**

Probestelle: **Gorleben, km 489,7 - 493,9**

Referenz (Bezeichnung): Typ 20 - Elbe - Brassenregion

Gepoolte Probenahmen: 2

Gesamt-Individuenzahl: 3602

Gesamt-Individuendichte: 3165 Ind./ha

Beprobungszeitraum: 29.4.2003 – 9.11.2007

Beprobte Streckenlängen:

über die gesamte Breite: 0 m

entlang der Ufer: 3793 m

Ergänzende Hinweise:

androme und potamodrome Arten

Die Probenahmeergebnisse zeigen ein Defizit bei den anadromen und potamodromen Arten (2 von 10 Referenzarten nachgewiesen). Dies deutet auf Defizite der Längsdurchgängigkeit des Gewässersystems hin. Diese können jedoch außerhalb des bewerteten Wasserkörpers bzw. Fließgewässers lokalisiert sein.

Probenahmeaufwand

Der für die Bewertung mit fiBS empfohlene Richtwert zur Mindestindividuenzahl (30-fache Artenzahl der Referenz-Fischzönose = 1260 Individuen) wurde eingehalten.

Bemerkungen

2003 und 2007 je 4 Hols

Fängigkeit am 9.11.07 durch Sturm stark beeinträchtigt, Befischung musste abgebrochen werden

Fangprotokoll Nr.: 2007093



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.09.2007 09:20** Fangende: **28.09.2007 09:31** Effektivität (%): 30

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 13,60 - 14,00
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Prossen, Stromelbe** Länge (m): 277
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Schöna

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l): 8,7 (88%)
pH-Wert: 7,7
LF bei 25 °C (µS/cm): 341
Wassertemp. (°C): 14,2

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	13	15	8	36	1.120
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		6	4	10	198
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		35	5	40	3.100
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		10		10	426
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	2			2	20
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			3	3	92
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>	5			5	50
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	7	45	175	227	1.590
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>	1			1	6
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		1	5	6	370
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		1	1	2	420
Artenanzahl: 11	Summen:	28	113	201	342	7.392

Bemerkung:

Strom-Elbe, Befischung stromauf. Sichttiefe 0,90 m.

Fangprotokoll Nr.: 2007094



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.09.2007 09:43** Fangende: **28.09.2007 09:55** Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 13,00 - 13,00
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Prossen, Hafen** Länge (m): 275
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Schöna

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			3	3	3.212
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	290	182	1	473	2.216
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	2	2		4	54
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	35	6		41	354
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		2		2	50
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	13	1		14	198
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	30	68	182	280	1.320
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		22	71	93	4.120
Artenanzahl: 8	Summen:	370	283	257	910	11.524

Bemerkung:

Hafen Prossen, rechtes Ufer im Bereich der Einfahrt.

Fangprotokoll Nr.: 2007095



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.09.2007 10:45** Fangende: **28.08.2007 10:55** Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 12,70 - 12,70
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Prossen, Hafen** Länge (m): 160
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Schöna

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			2	2	2.194
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	397		1	398	1.812
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	4	1		5	40
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	8		2	10	1.620
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	2		3	5	2.376
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	52	134	79	265	808
Zwergwels	<i>Ameiurus nebulosus (LE SUEUR)</i>			1	1	48
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		15	115	130	7.808
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			1	1	1.000
Artenanzahl: 9	Summen:	463	150	204	817	17.706

Bemerkung:

Hafen Prossen, mittlerer Teil, rechtes Ufer

Fangprotokoll Nr.: 2007097



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.09.2007 12:28** Fangende: **28.09.2007 12:54** Effektivität (%): 30

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 12,00 - 12,00
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Prossen** Länge (m): 606
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Mdgs-Bereich von Nebenflüssen/Kanäle

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Schöna

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Bachforelle	<i>Salmon trutta f. fario (L.)</i>		1		1	20
Äsche	<i>Thymallus thymallus (L.)</i>	1	7		8	668
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	15		4	19	430
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	3	4	70	77	4.780
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		3	9	12	8.784
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		3	1	4	1.190
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	1			1	6
Nase	<i>Chondrostoma nasus (L.)</i>	1		1	2	513
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		12	10	22	344
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>			2	2	2.888
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	68	131	63	262	1.132
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>			1	1	800
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>			1	1	74
Zander	<i>Sander lucioperca (L.)</i>			1	1	1.222
Artenanzahl: 14	Summen:	89	161	163	413	22.851

Bemerkung:

Stromelbe und Mündungsbereich Lachsbach

Fangprotokoll Nr.: 2007098



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.09.2007 13:25** Fangende: **28.09.2007 13:37** Effektivität (%): 30

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 11,90 - 12,40
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Prossen** Länge (m): 640
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Schöna

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	3		3	6	94
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		3	12	15	738
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		1	2	3	1.360
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		2	1	3	444
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			1	1	22
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>		1	6	7	9.255
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>			7	7	92
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>			1	1	566
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>			1	1	122
Lachs	<i>Salmo salar (L.)</i>			1	1	4.774
Artenanzahl: 10	Summen:	3	7	35	45	17.467

Bemerkung:

Von Mündung Lachsbach stromab, rechtes Ufer
Lachs fem. 80 cm, 4774 g

Fangprotokoll Nr.: 2007099



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.09.2007 14:10** Fangende: **28.09.2007 14:33** Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 11,90 - 13,00
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Prossen** Länge (m): 1.395
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Schöna

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	2	2	9	13	1.900
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		5	30	35	1.770
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>			9	9	6.572
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		4	10	14	1.490
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>		2	4	6	5.834
Nase	<i>Chondrostoma nasus (L.)</i>	3	5	1	9	132
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		2		2	10
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>		1		1	4
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>	2		2	4	1.216
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	8	12	29	49	620
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>			1	1	770
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>			3	3	2.045
Graskarpfen	<i>Ctenopharyngodon idella (VALEN)</i>			1	1	16.500
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>			3	3	320
Artenanzahl: 14	Summen:	15	33	102	150	39.183

Bemerkung:

Von Eisenbahnbrücke stromab, linkes Ufer
Graskarpfen 100 cm

Fangprotokoll Nr.: 2007100



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **28.09.2007 14:59** Fangende: **28.09.2007 15:25** Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 14,20 - 14,60
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Prossen** Länge (m): 374
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Schöna

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	5	1	4	10	160
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	1	1	18	20	840
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	1	26	20	47	7.920
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	1	9		10	324
Rapfen	<i>Leuciscus aspilus (L.)</i>	5	1	1	7	1.694
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		5	11	16	290
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>	6			6	36
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	6	142	103	251	1.566
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>			1	1	270
Wels	<i>Silurus glanis (L.)</i>	1			1	50
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		1	10	11	1.000
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		2	1	3	652
Artenanzahl: 12	Summen:	26	188	169	383	14.802

Bemerkung:

Stromauf uh Hafen Prossen

Fangprotokoll Nr.: 2007101



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.09.2007 08:50** Fangende: **29.09.2007 09:02** Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 83,00 - 83,00
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Meißen, Hafen** Länge (m): 226
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Dresden

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l): 6,4 (63%)
pH-Wert: 7,5
LF bei 25 °C (µS/cm): 488
Wassertemp. (°C): 13,6

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		4	1	5	870
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	35	40	13	88	790
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>			1	1	674
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	2			2	16
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		2		2	32
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	2			2	10
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>	1			1	2
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	52	2	88	142	1.014
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	6			6	8
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>	5			5	7
Giebel	<i>Carassius gibelio (BLOCH)</i>		1	1	2	862
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	37	73	48	158	3.730
Artenanzahl: 12	Summen:	140	122	152	414	8.015

Bemerkung:

Hafen Meißen, Ende

Fangprotokoll Nr.: 2007103



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.09.2007 09:49** Fangende: **29.09.2007 09:58** Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 83,00 - 83,00
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Meißen, Hafen** Länge (m): 107
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Dresden

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)		
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt	
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	62	7	11	80	930	
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		2	1	3	360	
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	10	19	1	30	1.700	
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>			1	1	180	
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	2			2	18	
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>	2			2	3	
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	156	20	86	262	2.533	
Bitterling	<i>Rhodeus amarus (BLOCH)</i>			1	1	3	
Blaubandbärbling	<i>Pseudorasbora parva (TEMMINC)</i>	1			1	1	
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	18	32	64	114	2.748	
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>		1		1	2	
Artenanzahl:	11	Summen:	251	81	165	497	8.478

Bemerkung:

Hafen Meißen, Bereich Mdg. Niederauer Dorfbach
2 Kamberkrebse

Fangprotokoll Nr.: 2007104



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.09.2007 10:37** Fangende: **29.09.2007 11:06** Effektivität (%): 30

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 83,20 - 83,70
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Meißen** Länge (m): 762
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Dresden

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)		
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt	
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>	1	2	2	5	6.140	
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	67	11	18	96	2.150	
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	2	5	2	9	160	
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	1	7	4	12	2.072	
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	31	19	1	51	940	
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>			1	1	788	
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		1	1	2	22	
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	83	150	20	253	648	
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>			12	12	3.294	
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>		1	1	2	1.532	
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	2	20	30	52	2.530	
Artenanzahl:	11	Summen:	187	216	92	495	20.276

Bemerkung:

Hafeneinfahrt bis Knorre stromab

Fangprotokoll Nr.: 2007105



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 29.09.2007 11:48 Fangende: 29.09.2007 12:05 Effektivität (%): 15

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 81,60 - 81,90
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Meißen** Länge (m): 607
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Dresden

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	45	6	8	59	404
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	30	95	17	142	998
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		2		2	80
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	10	11	1	22	870
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	1			1	8
Nase	<i>Chondrostoma nasus (L.)</i>	1	8		9	58
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			24	24	220
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>	2		1	3	2.146
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	12	16	11	39	146
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>			1	1	236
Wels	<i>Silurus glanis (L.)</i>			1	1	28.000
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		1	7	8	690
Artenanzahl: 12	Summen:	101	139	71	311	33.856

Bemerkung:

Bereich Eisenbahnbrücke, stromauf und stromab
Wels 160 cm

Fangprotokoll Nr.: 2007106



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.09.2007 12:46** Fangende: **29.09.2007 13:11** Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 81,80 - 82,30
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Meißen** Länge (m): 805
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Dresden

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			2	2	1.940
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1		2	3	552
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		1	10	11	220
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		5	8	13	4.960
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	1	1	14	16	11.798
Nase	<i>Chondrostoma nasus (L.)</i>	3		1	4	236
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			1	1	30
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>			148	148	2.090
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>			25	25	4.708
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>			6	6	4.420
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>			2	2	144
Zander	<i>Sander lucioperca (L.)</i>			2	2	3.330
Artenanzahl: 12	Summen:	5	7	221	233	34.428

Bemerkung:

Eisenbahnbrücke bis uh. Triebischmdg. stromab

Fangprotokoll Nr.: 2007107



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.09.2007 13:45** Fangende: **29.09.2007 14:15** Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 81,70 - 83,00
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Meißen** Länge (m): 1.500
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Dresden

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			4	4	9.520
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1	2	25	28	3.380
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		1	5	6	230
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>			8	8	5.618
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		2	6	8	4.190
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>		1	2	3	3.690
Nase	<i>Chondrostoma nasus (L.)</i>		9		9	580
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			3	3	58
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>			2	2	6.555
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>			23	23	780
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>			1	1	596
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>		2	9	11	10.208
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		2	5	7	562
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		1		1	22
Artenanzahl: 14	Summen:	1	20	93	114	45.989

Bemerkung:

Eisenbahnbrücke bis Hafeneinfahrt stromab

Fangprotokoll Nr.: 2007108



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **29.09.2007 14:57** Fangende: **29.09.2007 15:21** Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Obere Elbe in D Strom-km: 82,70 - 84,30
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Meißen** Länge (m): 1.650
Ufer: beide Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Dresden

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>	2	4	6	4.116
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		6	6	1.014
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	1	14	15	738
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	3	6	9	4.306
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	3	4	7	3.198
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	2		2	320
Nase	<i>Chondrostoma nasus (L.)</i>	3	6	9	594
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>	2	3	5	7.585
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	1	11	12	344
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		2	2	464
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>		4	4	3.280
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		2	2	234
Zander	<i>Sander lucioperca (L.)</i>	1	1	2	2.248
Artenanzahl: 13	Summen:	18	63	81	28.441

Bemerkung:

Stromab linkes Ufer, bei km 83,7 Wechsel auf rechtes Ufer

Fangprotokoll Nr.: 2007109



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **30.09.2007 09:08** Fangende: **30.09.2007 09:52** Effektivität (%): 15

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 140,10 - 140,40
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Belgern** Länge (m): 600
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Riesa

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l): 8,6 (83%)
pH-Wert: 7,6
LF bei 25 °C (µS/cm): 345
Wassertemp. (°C): 13,8

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			2	2	1.650
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	92	1	7	100	604
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	2	96	2	100	682
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	24	47	2	73	1.830
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	29	36		65	1.490
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		1		1	12
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	6			6	36
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>	1			1	2
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	2	5	1	8	68
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>	3	5		8	18
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	85	47	50	182	613
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		9		9	158
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>	1	1		2	54
Schuppenkarpfen	<i>Cyprinus carpio (L.)</i>		1		1	60
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		3		3	346
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		3	40	43	1.446
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			2	2	764
Artenanzahl: 17	Summen:	245	255	106	606	9.833

Bemerkung:

Linkes Ufer uh. Fähre, 3 Bühnenfelder stromauf
2 Kamberkrebse

Fangprotokoll Nr.: 2007110



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **30.09.2007 10:19** Fangende: **30.09.2007 10:50** Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 139,40 - 139,70
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Belgern** Länge (m): 619
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Riesa

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1	4	5	5.344
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	60	51	15	126	1.086
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>			1	1	38
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	2	35	6	43	4.298
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		13		13	516
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	2			2	8
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			1	1	24
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>			1	1	12
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	29	132	51	212	1.480
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		2		2	14
Giebel	<i>Carassius gibelio (BLOCH)</i>			2	2	1.780
Zwergwels	<i>Ameiurus nebulosus (LE SUEUR)</i>			2	2	318
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	8	26	36	70	1.848
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			1	1	26
Artenanzahl: 14	Summen:	101	260	120	481	16.792

Bemerkung:

Sportboothafen, Einfahrt bis Mitte
Effektivität Ukelei = 10%

Fangprotokoll Nr.: 2007111



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 30.09.2007 11:12 Fangende: 30.09.2007 11:30 Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 139,40 - 139,40
Gewässer: Elbe km-Bezug: Strom-km
Ort: Belgern Länge (m): 206
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Riesa

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			2	2	1.640
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	82	87	21	190	1.200
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	6	12		18	109
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	2	24		26	290
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	1	4	1	6	114
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	15			15	120
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>	1			1	1
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		1		1	4
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	113	52	2	167	470
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	2	52	7	61	830
Bitterling	<i>Rhodeus amarus (BLOCH)</i>	2		5	7	20
Giebel	<i>Carassius gibelio (BLOCH)</i>	1	2	6	9	3.580
Schuppenkarpfen	<i>Cyprinus carpio (L.)</i>	1	3		4	200
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	4	58	41	103	2.640
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>			1	1	1
Artenanzahl: 15	Summen:	230	295	86	611	11.219

Bemerkung:

Sportboothafen, hinterer Bereich

Fangprotokoll Nr.: 2007112



Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Impuls
Fangbeginn: 30.09.2007 12:07 Fangende: 30.09.2007 12:47 Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 139,10 - 140,00
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Belgern** Länge (m): 2.240
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Riesa

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1	10	11	11.180
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	8	1	5	14	610
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	2	1	7	10	3.610
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		5	2	7	1.778
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	1	3	4	8	9.894
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		2	31	33	410
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>		1	2	3	2.638
Giebel	<i>Carassius gibelio (BLOCH)</i>			5	5	5.070
Zwergwels	<i>Ameiurus nebulosus (LE SUEUR)</i>			1	1	328
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		2	12	14	676
Artenanzahl: 10	Summen:	11	16	79	106	36.194

Bemerkung:

Stromelbe, Impuls-Befischung stromab und Impuls-Befischung des gesamten Sportboothafens

Fangprotokoll Nr.: 2007113

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 30.09.2007 13:53 Fangende: 30.09.2007 14:02 Effektivität (%): 15

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 146,20 - 146,20
Gewässer: Elbe km-Bezug: Strom-km
Ort: Mederitzsch, Alte Elbe Länge (m): 219
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Altarm

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Riesa

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l): 8,6 (85%)
pH-Wert: 7,7
LF bei 25 °C (µS/cm): 346
Wassertemp. (°C): 14,3

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			3	3	3.800
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	9	32	31	72	970
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		18		18	200
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		8		8	206
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	2	6		8	246
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	4	1		5	98
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	1	1	5	7	50
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>		1		1	4
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	5	29	11	45	216
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	1	11		12	158
Giebel	<i>Carassius gibelio (BLOCH)</i>			6	6	3.960
Zwergwels	<i>Ameiurus nebulosus (LE SUEUR)</i>			1	1	62
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>			9	9	512
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			1	1	574
Artenanzahl: 14	Summen:	22	107	67	196	11.056

Bemerkung:

Mündungsbereich Alte Elbe

Fangprotokoll Nr.: 2007114

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 30.09.2007 14:20 Fangende: 30.09.2007 14:54 Effektivität (%): 30

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 148,40 - 148,80
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Mederitzsch** Länge (m): 737
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Riesa

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	29	48	3	80	526
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		18	11	29	374
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	6	36	2	44	844
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	2	22		24	546
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	7			7	34
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			4	4	122
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>		2	3	5	28
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>	4			4	6
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	39	46	44	129	510
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		1		1	8
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>			1	1	134
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		1	12	13	416
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			1	1	20
Artenanzahl: 13	Summen:	87	174	81	342	3.568

Bemerkung:

Befischung stromauf, 3 Bühnenfelder

Fangprotokoll Nr.: 2007115

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 30.09.2007 15:02 Fangende: 30.09.2007 15:39 Effektivität (%): 50

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 147,40 - 148,40
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Mederitzsch** Länge (m): 1.880
Ufer: beide Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Riesa

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		4	3	7	16
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	2	3	3	8	108
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	6	6	5	17	3.172
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		3		3	126
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	3	1	2	6	4.326
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			1	1	38
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>		1		1	3
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>	3			3	6
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	3	13	47	63	550
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>			3	3	3.172
Wels	<i>Silurus glanis (L.)</i>		1		1	84
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>			1	1	24
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		1	2	3	1.024
Artenanzahl: 13	Summen:	17	33	67	117	12.649

Bemerkung:

ab km 147,7 ca. 300 m stromauf, linkes Ufer
ab 147,4 stromab, ca. 500 m linkes und 400 m rechtes Ufer

Fangprotokoll Nr.: 2007116

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 30.09.2007 15:45 Fangende: 30.09.2007 16:15 Effektivität (%): 40

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 147,30 - 147,60
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Mederitzsch** Länge (m): 842
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Riesa

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			1	1	1.230
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	13		1	14	192
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		2	2	4	86
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	4	16		20	386
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		1		1	16
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			3	3	134
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>	6			6	52
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	21	18	28	67	419
Wels	<i>Silurus glanis (L.)</i>	1			1	82
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		2		2	287
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		1	3	4	300
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		2	1	3	424
Artenanzahl: 12	Summen:	45	42	39	126	3.608

Bemerkung:

2 Abschnitte stromauf

Fangprotokoll Nr.: 2007117

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 01.10.2007 09:30 Fangende: 01.10.2007 09:50 Effektivität (%): 15

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 218,10 - 218,30
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Wittenberg** Länge (m): 378
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Wittenberg

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l): 8,7 (84%)
pH-Wert: 7,8
LF bei 25 °C (µS/cm): 371
Wassertemp. (°C): 13,7

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			1	1	904
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1	2	19	22	510
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		8	7	15	254
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		50		50	1.580
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		6	1	7	833
Nase	<i>Chondrostoma nasus (L.)</i>		2		2	14
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		8	49	57	388
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>	1	12	10	23	86
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>		4		4	52
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		5	12	17	154
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		8		8	146
Wels	<i>Silurus glanis (L.)</i>		1		1	162
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			1	1	814
Artenanzahl: 13	Summen:	2	106	100	208	5.897

Bemerkung:

Wittenberg-Piesteritz, rechtes Ufer stromauf

Fangprotokoll Nr.: 2007118

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 01.10.2007 10:00 Fangende: 01.10.2007 10:39 Effektivität (%): 15

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 218,20 - 218,50
Gewässer: Elbe km-Bezug: Strom-km
Ort: Wittenberg Länge (m): 619
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Wittenberg

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			4	4	3.620
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	27	8	20	55	734
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		4		4	20
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	19	20		39	488
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	22	31		53	930
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	1	1		2	52
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		4	11	15	174
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	62	20	33	115	378
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	1	4		5	68
Blaubandbärbling	<i>Pseudorasbora parva (TEMMINC)</i>			1	1	2
Wels	<i>Silurus glanis (L.)</i>		1		1	152
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		1		1	86
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		2	9	11	528
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			2	2	26
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		1	2	3	1.514
Artenanzahl: 15	Summen:	132	97	82	311	8.772

Bemerkung:

Mündungsbereich "Alte Landwehr" und ca. 200 m stromauf

Fangprotokoll Nr.: 2007119

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 01.10.2007 11:00 Fangende: 01.10.2007 11:33 Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 217,50 - 218,00
Gewässer: Elbe km-Bezug: Strom-km
Ort: Wittenberg Länge (m): 694
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Wittenberg

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			3	3	4.100
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	2	4	2	8	142
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		85		85	466
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	6	29		35	542
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	6	35	1	42	1.150
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	2			2	6
Nase	<i>Chondrostoma nasus (L.)</i>	2			2	4
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		8	22	30	308
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>		7	6	13	44
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	35	69	14	118	384
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		4		4	106
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		2		2	200
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>			3	3	160
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			1	1	16
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>			1	1	824
Artenanzahl: 15	Summen:	53	243	53	349	8.452

Bemerkung:

Befischung von Bühnenfeldern stromauf

Fangprotokoll Nr.: 2007120

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 01.10.2007 12:00 Fangende: 01.10.2007 12:20 Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 216,10 - 216,50
Gewässer: Elbe km-Bezug: Strom-km
Ort: Wittenberg Länge (m): 418
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Wittenberg

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		3	4	7	3.674
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	23	27	51	101	2.148
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		23	1	24	858
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		16		16	726
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	2	1		3	18
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		1	1	2	12
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>			2	2	10
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	25	17	15	57	230
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>			4	4	214
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>		1		1	16
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		1		1	72
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	2	19	71	92	3.352
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		1	1	2	40
Artenanzahl: 13	Summen:	52	110	150	312	11.370

Bemerkung:

Hafen Wittenberg, Einfahrt rechtes Ufer
1 Kamberkrebs

Fangprotokoll Nr.: 2007121

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 01.10.2007 12:51 Fangende: 01.10.2007 13:04 Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 215,40 - 215,40
Gewässer: Elbe km-Bezug: Strom-km
Ort: Wittenberg Länge (m): 201
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Wittenberg

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>	1	3	8	12	6.986
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	79	21	35	135	1.488
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	5			5	10
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		3		3	54
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	6			6	48
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	1			1	2
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	123	14	2	139	187
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>	1	1		2	122
Bitterling	<i>Rhodeus amarus (BLOCH)</i>	1			1	1
Giebel	<i>Carassius gibelio (BLOCH)</i>			4	4	5.732
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	7	19	58	84	2.990
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		1		1	4
Artenanzahl: 12	Summen:	224	62	107	393	17.624

Bemerkung:

Hafen Wittenberg, hinterer Bereichm rechtes Ufer

Fangprotokoll Nr.: 2007122

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Impuls
Fangbeginn: 01.10.2007 13:40 Fangende: 01.10.2007 14:18 Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 215,40 - 216,50
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Wittenberg** Länge (m): 2.590
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Wittenberg

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		3	12	15	15.023
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		5	29	34	2.190
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		1		1	92
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		1		1	14
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	1	3	1	5	992
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			1	1	8
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	2	6	26	34	574
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		6	10	16	1.580
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>		1	2	3	510
Giebel	<i>Carassius gibelio (BLOCH)</i>			8	8	8.080
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		1	3	4	356
Artenanzahl: 11	Summen:	3	27	92	122	29.419

Bemerkung:

Hafen Wittenberg, gesamte Uferstrecke mit Impuls

Fangprotokoll Nr.: 2007123

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Zugnetz Impuls
Fangbeginn: 01.10.2007 15:01 Fangende: 01.10.2007 15:20 Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 216,40 - 218,00
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Wittenberg** Länge (m): 1.630
Ufer: beide Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Wittenberg

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>			2	2	232
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		1	3	4	816
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>			1	1	168
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>			4	4	6.128
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>			1	1	12
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>			2	2	2.836
Artenanzahl: 6	Summen:		1	13	14	10.192

Bemerkung:

Vom Hafen stromab ca. 1.200 m rechtes Ufer, dann linkes Ufer

Fangprotokoll Nr.: 2007124

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Hartmann, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 01.10.2007 15:33 Fangende: 01.10.2007 16:15 Effektivität (%): 30

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 219,20 - 220,30
Gewässer: Elbe km-Bezug: Strom-km
Ort: Wittenberg Länge (m): 1.000
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel: Wittenberg

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1	4	5	5.200
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	8	11	41	60	1.364
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>			3	3	128
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	9	47	5	61	3.194
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	6	6	4	16	1.660
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	2		3	5	5.328
Nase	<i>Chondrostoma nasus (L.)</i>	1			1	2
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			20	20	288
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>			2	2	10
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	8	10	97	115	1.328
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		3	5	8	284
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>		2		2	184
Giebel	<i>Carassius gibelio (BLOCH)</i>			2	2	1.740
Bachschmerle	<i>Barbatula barbatula (L.)</i>	3		33	36	232
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		6		6	674
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		8	13	21	658
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			2	2	86
Artenanzahl: 17	Summen:	37	94	234	365	22.360

Bemerkung:

Stromauf
1 Kamberkrebs

Fangprotokoll Nr.: 2007126

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **07.11.2007 09:10** Fangende: **07.11.2007 09:39** Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 218,00 - 218,40
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Wittenberg-Piesteritz** Länge (m): 455
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l): 10,5 (90%)
pH-Wert: 7,90
LF bei 25 °C (µS/cm): 462
Wassertemp. (°C): 7,9

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		22	1	23	196
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		2		2	24
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	1			1	4
Nase	<i>Chondrostoma nasus (L.)</i>		2		2	36
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	3	10	12	25	148
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>	4	45	20	69	296
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>	1			1	1
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		7	19	26	160
Artenanzahl: 8	Summen:	9	88	52	149	865

Bemerkung:

Fängigkeit durch Sturm eingeschränkt

Fangprotokoll Nr.: 2007127

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **07.11.2007 10:06** Fangende: **07.11.2007 10:30** Effektivität (%): 15

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 216,00 - 216,10
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Wittenberg-Hafen** Länge (m): 352
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1	3	4	1.700
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	61	23	17	101	776
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	1	1		2	10
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	1	63		64	1.220
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	38	14		52	474
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		3		3	30
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	5			5	28
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>			1	1	4
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	16			16	15
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	3	1		4	24
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>	2			2	2
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		4		4	332
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	8	81	144	233	4.216
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		6	9	15	214
Artenanzahl: 14	Summen:	135	197	174	506	9.045

Bemerkung:

Hafen Wittenberg vorderes Drittel
Effektivität für Barsch 10%, für Quappe 100%

Fangprotokoll Nr.: 2007128

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 07.11.2007 11:03 Fangende: 07.11.2007 11:11 Effektivität (%): 15

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 215,50 - 215,50
Gewässer: Elbe km-Bezug: Strom-km
Ort: Wittenberg Hafen Länge (m): 103
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>			21	21	1.310
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		1		1	46
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		3		3	158
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>			1	1	6
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	1		90	91	1.800
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		14	21	35	1.744
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>		39		39	1.064
Zope	<i>Ballerus ballerus (L.)</i>		41	36	77	3.488
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>			12	12	510
Artenanzahl: 9	Summen:	1	98	181	280	10.126

Bemerkung:

Hafen Wittenberg, Ende

Fangprotokoll Nr.: 2007129

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 07.11.2007 11:42 Fangende: 07.11.2007 12:07 Effektivität (%): 5

03.07.2008

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 219,10 - 219,30
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Wittenberg-Piesteritz** Länge (m): 251
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>			23	23	3.110
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>		1	4	5	910
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		1	14	15	5.880
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>			32	32	548
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		33	201	234	22.476
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>			7	7	300
Zope	<i>Ballerus ballerus (L.)</i>			2	2	200
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>			1	1	32
Artenanzahl: 8	Summen:		44	277	321	33.456

Bemerkung:

Stromelbe, Höhe Piesteritz

Fangprotokoll Nr.: 2007130

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 07.11.2007 12:00 Fangende: 07.11.2007 12:25 Effektivität (%): 5

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 219,20 - 219,40
Gewässer: Elbe km-Bezug: Strom-km
Ort: Wittenberg-Piesteritz Länge (m): 246
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus</i> (L.)	28			28	54
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus</i> (HECKEL)	7			7	4
Döbel	<i>Squalius cephalus</i> (L.)	39			39	100
Aland	<i>Leuciscus idus</i> (L.)	1			1	4
Gründling	<i>Gobio gobio</i> (L.)	5	23	46	74	520
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov</i> (FANG)		18	31	49	232
Ukelei	<i>Alburnus alburnus</i> (L.)	190			190	111
Güster	<i>Blicca bjoerkna</i> (L.)		2		2	34
Brasse	<i>Abramis brama</i> (L.)	2	2		4	66
Blaubandbärbling	<i>Pseudorasbora parva</i> (TEMMINC)	1			1	3
Bachschmerle	<i>Barbatula barbatula</i> (L.)		1	3	4	24
Quappe	<i>Lota lota</i> (L.)		5		5	640
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis</i> (L.)			1	1	82
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus</i> (L.)	1			1	1
Artenanzahl: 14	Summen:	274	51	81	406	1.875

Bemerkung:

Gammariden

Fangprotokoll Nr.: 2007131

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 07.11.2007 13:20 Fangende: 07.11.2007 13:30 Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 219,80 - 219,90
Gewässer: Elbe km-Bezug: Strom-km
Ort: Wittenberg-Piesteritz Länge (m): 129
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	5	9	1	15	114
Moderlieschen	<i>Leucaspilus delineatus (HECKEL)</i>	1			1	1
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	2	13	2	17	1.326
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		2	2	4	2.900
Rapfen	<i>Leuciscus aspilus (L.)</i>	1		1	2	1.521
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		7	25	32	418
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>		6	31	37	232
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	1	2	1	4	34
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		13	1	14	447
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>		1	3	4	3.399
Wels	<i>Silurus glanis (L.)</i>	1			1	78
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		9		9	800
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		4	3	7	138
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		1	3	4	110
Artenanzahl: 14	Summen:	11	67	73	151	11.518

Bemerkung:

Stromelbe, Wels mit geblähtem Bauch, gefangen Höhe Einlauf Piesteritzbach bei km 219,8

Fangprotokoll Nr.: 2007132

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **07.11.2007 14:11** Fangende: **07.11.2007 15:28** Effektivität (%): 15

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 215,50 - 215,50
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Wittenberg** Länge (m): 145
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1	5	6	6.518
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>		7	86	93	11.784
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		1		1	6
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	1	9	9	19	3.298
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		14	4	18	1.260
Rapfen	<i>Leuciscus aspilus (L.)</i>		1		1	80
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	5	4	59	68	609
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>		60	40	100	1.942
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		4	29	33	832
Artenanzahl: 9	Summen:	6	101	232	339	26.329

Bemerkung:

Hafen Wittenberg, Ende

Fangprotokoll Nr.: 2007133

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Hamen
Fangbeginn: **07.11.2007 00:00** Fangende: **08.11.2007 00:00** Effektivität (%):

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 378,00 - 378,00
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Klietznick** Länge (m):
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus</i> (L.)		2	12	14	316
Döbel	<i>Squalius cephalus</i> (L.)		3		3	114
Aland	<i>Leuciscus idus</i> (L.)	8	32	1	41	604
Rapfen	<i>Leuciscus aspius</i> (L.)	6			6	40
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov</i> (FANG)			1	1	12
Barbe	<i>Barbus barbus</i> (L.)			1	1	
Ukelei	<i>Alburnus alburnus</i> (L.)		5	16	21	288
Güster	<i>Blicca bjoerkna</i> (L.)		62	23	85	1.460
Brasse	<i>Abramis brama</i> (L.)	7	20	1	28	1.490
Zope	<i>Ballerus ballerus</i> (L.)		1	1	2	150
Giebel	<i>Carassius gibelio</i> (BLOCH)	1			1	6
Karpfen	<i>Cyprinus carpio</i> (L.)		1		1	
Wels	<i>Silurus glanis</i> (L.)		1		1	160
Quappe	<i>Lota lota</i> (L.)		1		1	160
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis</i> (L.)	2	5	3	10	228
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus</i> (L.)		1	15	16	334
Stint	<i>Osmerus eperlanus</i> (L.)			1	1	14
Aal	<i>Anguilla anguilla</i> (L.)			11	11	
Artenanzahl: 18	Summen:	24	134	86	244	5.376

Bemerkung:

Auswertung des Hamenfangs von Fischer Quaschny;
Mdl. Mitteilung von Herrn Quaschny:
in 2007 waren 12 Lachse und 2 Meerforellen sowie Flundern im Hamen

Fangprotokoll Nr.: 2007134

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **08.11.2007 09:08** Fangende: **08.11.2007 09:28** Effektivität (%): 5

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 387,50 - 387,50
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Tangermünde, Hafen** Länge (m): 160
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>	4	5	7	16	7.178
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	22	13	10	45	683
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		1		1	6
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	1	3		4	89
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	25	24		49	1.094
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	1	14	4	19	546
Rapfen	<i>Leuciscus aspilus (L.)</i>	61	122	1	184	422
Schleie	<i>Tinca tinca (L.)</i>			1	1	1.076
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		10	9	19	196
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	6	11	2	19	440
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>	3	4	1	8	220
Bitterling	<i>Rhodeus amarus (BLOCH)</i>	1			1	1
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		8	2	10	1.376
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>			33	33	2.716
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>	3		1	4	26
Artenanzahl: 15	Summen:	127	215	71	413	16.069

Bemerkung:

Hafen Tangermünde, hinteres Ende;
Libellenlarven

Fangprotokoll Nr.: 2007135

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Alterspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **08.11.2007 10:35** Fangende: **08.11.2007 11:26** Effektivität (%): 15

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 377,90 - 379,00
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Klietznick** Länge (m): 751
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Nebenarm

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l): 10,4 (88%)
pH-Wert: 8,0
LF bei 25 °C (µS/cm): 1069
Wassertemp. (°C): 7,9

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	3	15	7	25	551
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>		3		3	20
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	2	4		6	232
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	4	3		7	86
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	1			1	4
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	2	6	54	62	423
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>	3	3	3	9	38
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	20	23	3	46	149
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	64	35		99	440
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>	6	11	1	18	1.302
Steinbeißer	<i>Cobitis taenia (L.)</i>			35	35	204
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		5		5	496
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	4	19	3	26	250
Zander	<i>Sander lucioperca (L.)</i>	3			3	18
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		1	3	4	68
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		1		1	175
Artenanzahl: 16	Summen:	112	129	109	350	4.456

Bemerkung:

Haken gegenüber Klietznick;
Effektivität für Aal = 100%

Fangprotokoll Nr.: 2007136

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **08.11.2007 12:04** Fangende: **08.11.2007 12:31** Effektivität (%): 80

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 379,50 - 380,10
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Klietznick** Länge (m): 692
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1			1	4
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	18	3		21	119
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		1		1	12
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		3	55	58	666
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>	1	12	56	69	431
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>		2		2	8
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	3	1		4	22
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		9		9	722
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	3	4		7	66
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			4	4	96
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		1	2	3	508
Artenanzahl: 11	Summen:	26	36	117	179	2.654

Bemerkung:

Stromelbe; Europäische Süßwassergarnelen (*Atyaephyra desmaresti*)

Fangprotokoll Nr.: 2007137

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **08.11.2007 12:56** Fangende: **08.11.2007 13:34** Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 382,00 - 382,80
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Klietznick** Länge (m): 1.630
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			1	1	766
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	1			1	4
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	11	2		13	74
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	2	1		3	114
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	1			1	2
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		4	22	26	294
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>	1		20	21	148
Barbe	<i>Barbus barbus (L.)</i>	3			3	24
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	10	6	1	17	43
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	1			1	3
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		9		9	870
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		11	2	13	150
Zander	<i>Sander lucioperca (L.)</i>	2			2	10
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			2	2	58
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		1		1	142
Artenanzahl: 15	Summen:	32	34	48	114	2.702

Bemerkung:

Buhnenfelder in der Stromelbe oh Mdg. Alte Elbe

Fangprotokoll Nr.: 2007138

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **08.11.2007 14:11** Fangende: **08.11.2007 14:36** Effektivität (%): 10

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 383,50 - 383,50
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Klietznick** Länge (m): 567
Ufer: rechtes Ufer Breite (m):
Land: Sachsen-Anhalt Volumen (m3):
Biotop - Typ: Nebenarm

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>			4	4	3.900
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	35	166	24	225	1.938
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	2			2	3
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	10	10		20	200
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>		9		9	88
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	6			6	30
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	2	13	6	21	149
Weißflossengründling	<i>Rheogobio vladykov (FANG)</i>		2	3	5	22
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	17	6	1	24	45
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	17	6	1	24	140
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>	13	8	8	29	7.860
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		1	1	2	304
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	15	32	3	50	464
Zander	<i>Sander lucioperca (L.)</i>	1			1	8
Artenanzahl: 14	Summen:	118	253	51	422	15.151

Bemerkung:

Befischung der Alten Elbe, vorderer Teil:
Wollhandkrabbe

Fangprotokoll Nr.: 2007139

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: 09.11.2007 09:05 Fangende: 09.11.2007 09:34 Effektivität (%): 15

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 492,00 - 493,80
Gewässer: Elbe km-Bezug: Strom-km
Ort: Gorleben Länge (m): 340
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hafenbecken/Kanal

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l): 10,7 (90%)
pH-Wert: 8,1
LF bei 25 °C (µS/cm): 1013
Wassertemp. (°C): 7,3

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		2	2	4	1.550
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	2	5	3	10	230
Hasel	<i>Leuciscus leuciscus (L.)</i>	1			1	2
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>		7	1	8	654
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>		16	22	38	200
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	4			4	5
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	9	5		14	36
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>		1		1	28
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		6	1	7	928
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>		112	11	123	1.684
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		1	3	4	114
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		3		3	334
Artenanzahl: 12	Summen:	16	158	43	217	5.765

Bemerkung:

Meetschow-Mdg, Hafen Gorleben;
Europäische Süßwassergarnele (*Atyaephyra desmaresti*)

Fangprotokoll Nr.: 2007140

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **09.11.2007 10:22** Fangende: **09.11.2007 11:00** Effektivität (%): 20

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 493,40 - 493,80
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Gorleben** Länge (m): 467
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Hauptstrom

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		1		1	218
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	2			2	8
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	10	1		11	36
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	5		14	19	218
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	1			1	1
Wels	<i>Silurus glanis (L.)</i>	1			1	14
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		9		9	522
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	1	45	5	51	690
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>		5	17	22	478
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		36	5	41	3.900
Artenanzahl: 10	Summen:	20	97	41	158	6.085

Bemerkung:

Stromelbe und Haken uh. Gorleben; Fängigkeit durch Sturm beeinträchtigt;
Mdl. Mitteilung: Lachs 4,4 kg im Hamen bei Langendorf (km 500)

Fangprotokoll Nr.: 2007141

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **09.11.2007 11:35** Fangende: **09.11.2007 12:10** Effektivität (%): 30

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 493,50 - 493,90
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: keine Angabe
Ort: **Gorleben** Länge (m): 544
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Nebenarm

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>		6		6	1.180
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	66	4		70	219
Moderlieschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>	1			1	1
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	4			4	18
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	1	1		2	34
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>	3	1		4	13
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	2	2	4	8	272
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	64	1		65	35
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	404			404	272
Quappe	<i>Lota lota (L.)</i>		18		18	1.162
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	12	160	8	180	1.420
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernus (L.)</i>			3	3	60
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>		6	2	8	856
Dreistachliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus (L.)</i>			1	1	2
Artenanzahl: 14	Summen:	557	199	18	774	5.544

Bemerkung:

Haken/Altarm uh. Gorleben; Fängigkeit durch Sturm beeinträchtigt;
1 Aal mit Himbeerpapillose

Fangprotokoll Nr.: 2007142

Angaben zur Datenerhebung

Datenquelle: WGE/Limnobios Bearbeiter: Gaumert 03.07.2008
Fangteam: Rathcke, Lübcker, Gerckens, Mosch, Be, Gau, Lö
Anlass: WRRL Monitoring
Datenqualität: Arten- und Altersspektrum qualitativ und quantitativ
Methode: Elektrofischerei Gleichstrom
Fangbeginn: **09.11.2007 13:00** Fangende: **09.11.2007 13:11** Effektivität (%): 1

Ortsbeschreibung

Bereich: Mittlere Elbe Strom-km: 489,70 - 489,70
Gewässer: **Elbe** km-Bezug: Strom-km
Ort: **Gorleben** Länge (m): 160
Ufer: linkes Ufer Breite (m):
Land: Niedersachsen Volumen (m3):
Biotop - Typ: Mdgs-Bereich von Nebenflüssen/Kanä

Hydrologische Randbedingungen

Wassertiefe (m): -
Wasserstand (cm):
Abfluss (m3):
Pegel:

Chemisch/physikalische Randbedingungen

Fangbeginn Fangende
Sauerstoff (mg/l):
pH-Wert:
LF bei 25 °C (µS/cm):
Wassertemp. (°C):

Artenliste

Fischart		Anzahl			Gewicht (g)	
		Juvenile	Präadulte	Adulte	Gesamt	Gesamt
Hecht	<i>Esox lucius (L.)</i>	1	7		8	360
Plötze	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>	29	4	2	35	154
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>	1			1	3
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>	3	3	1	7	293
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>	3			3	12
Gründling	<i>Gobio gobio (L.)</i>	4	1	1	6	24
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>	11	49	1	61	172
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>	70	84	127	281	6.000
Brasse	<i>Abramis brama (L.)</i>	2	2		4	18
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis (L.)</i>	4	2		6	46
Zander	<i>Sander lucioperca (L.)</i>	3	7		10	886
Artenanzahl: 11	Summen:	131	159	132	422	7.968

Bemerkung:

Befischung der Seegemündung;
Orkan, Hol abgebrochen